Jahrbuch 2025













100 Jahre DLRG Hessen

Retten Sie mit uns Leben!



Inhalt

Grußwort 2

Die DLRG in Hessen

100 Jahre DLRG in Hessen 4
Tag des Ehrenamts 6
Ehrenamt digitalisiert 8
Umbau Landesgeschäftsstelle 9
Die DLRG in Hessen in Zahlen 10
Mitmachen in der DLRG Hessen 14

Ausbildung

Ausbildungen im Landesverband Hessen 16

Rettungssport

Die besten Rettungssportler:innen Hessens 18
Als Wasserretter bei der Olympiade in Paris 20

Einsatz

Erweiterung der technischen Ausstattung KatS 22
DLRG am Edersee u. Rettungsstation Waldeck . 24

Jugend

Der neue Landesjugendvorstand 26
Landesjugendtag und Landesjugendforum 27
Rückblick Landesjugendzeltlager 2024 28
Kinder- und Jugendarbeit 2024 30
Neue Seminare 30
Termine 31

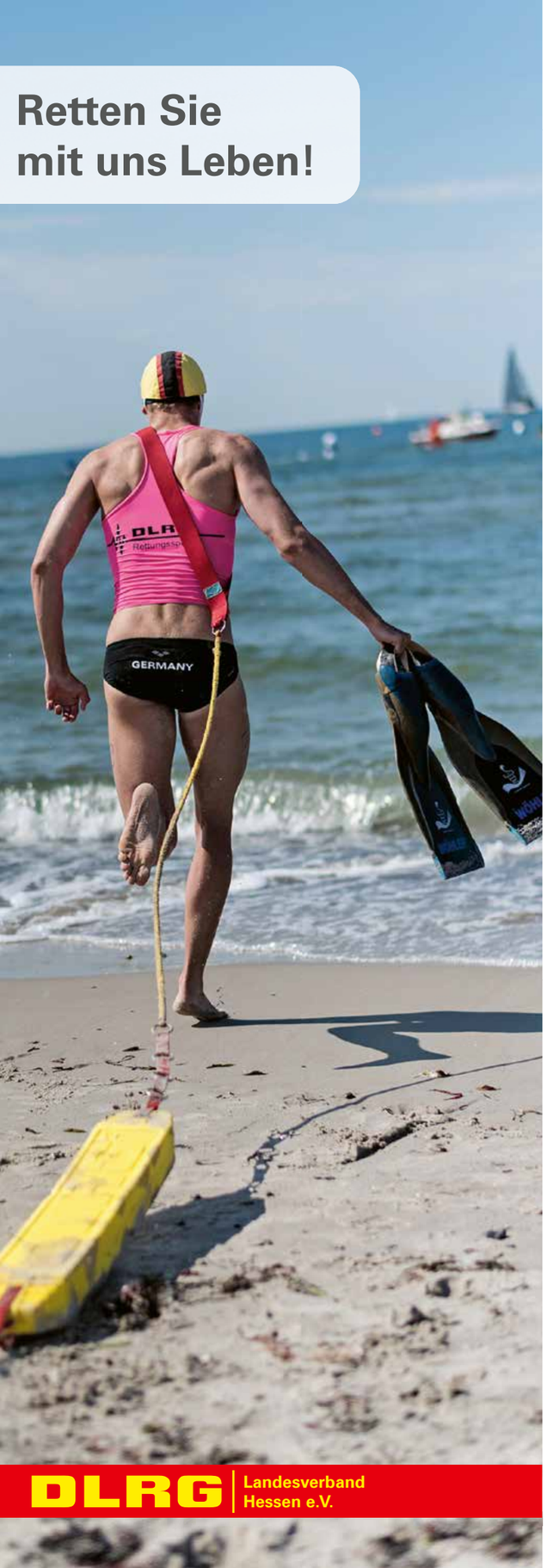
Projekte & Aktuelles

Fördermöglichkeiten 32

Adressen

Landesverbandsvorstand 34
Ehrenpräsident / Ehrenmitglieder 35
Landesverbandsgeschäftsstelle 36
Schulungsstätten. 37
Beauftragte 38
Wahlämter 39
Ausbildungsregionen 40
Bezirke und Kreisverbände 42
Landesjugendvorstand 44
Landesjugendbüro 45
Stiftung Wasserrettung 46
Akademie Hochwasserschutz 47

Impressum/Bildnachweis 48



Retten Sie mit uns Leben!

DLRG Landesverband Hessen e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

Happy Birthday, DLRG Landesverband Hessen

Das Jahr 2025 ist für die DLRG in Hessen ganz besonders: neben dem Rückblick auf eine stolze Geschichte mit vielen Lebensrettungen und sehr vielen Schwimmabzeichen, die die Leistung der über 200 Gliederungen in den vergangenen Jahren eindrucksvoll belegen, schauen wir auf einen Mitglieder-Rekord: wir zählten insgesamt 65.147 Mitglieder in allen Altersklassen.
Mit besonderem Stolz schauen wir hier allerdings darauf, wie „jung“ wir sind.
Und auch, wenn ein solch stolzes Alter den Blick in die Vergangenheit schweifen lässt: der Blick in die Zukunft ist wahrlich genauso wichtig. In unseren Tagungen des vergangenen Jahres haben wir die Weichen klar auf “Zukunft” gestellt: Anpassung unserer Satzung, solide finanzielle Grundlage, moderner Tagungsstil – und das alles, ohne die Vergangenheit, auf deren solides Fundament wir aufbauen können, zu vergessen. Gleichzeitig bauen wir in gemeinsamen Arbeitstreffen mit unseren Bezirken, Kreisverbänden und dem Landesverbandsvorstand unsere Strategie konkret in die Zukunft, um auch weiterhin für Mitglieder attraktiv und für unsere Partner sowie die Politik verlässlich zu sein.

liebe Kameradinnen und Kameraden,

zum 100jährigen Bestehen und der DLRG-Landesjugend zum 70. Geburtstag.

Gerade wegen der jahrzehntelangen soliden Arbeit und Verlässlichkeit sind wir zukunftsfest.
Und wir freuen uns darauf.

Sicherlich werden wir gemeinsam mit Ihnen/Euch Berichte hier im Jahrbuch teilen – aber auch gemeinsam vor Ort, im Jahr 2026 eine top-aktuelle, den Anforderungen der heutigen Zeit entsprechende Schulungsstätte Hessen-Süd nach einer umfangreichen Sanierung wiedereröffnen. Damit setzen wir ein Zeichen für die Zukunft und ein klares Signal: wir möchten unseren ehrenamtlich Tätigen sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle und im Landesjugendbüro einen Ort geben, in dem unter Nutzung moderner und zukunftsgerichteter Technik die Arbeit der DLRG und DLRG-Jugend gestaltet werden kann.

Auch die DLRG-Jugend Hessen freut sich in diesem Jahr, ein Jubiläum zu feiern: ihren 70. Geburtstag. Trotz dieses beachtlichen Alters unseres Verbandes sind wir weiterhin jung, aktiv und offen für Veränderungen.

Ein solcher Veränderungsgeist ist am Landesjugendtag, welcher am 09. 11. 2024 stattfand, spürbar geworden.

Zum ersten Mal wird die DLRG-Jugend Hessen durch eine Doppelspitze angeführt. Aber auch der restliche neu gewählte Landesjugendvorstand trägt diesen Geist mit, um Sachen anzupacken und sie einfach anders zu machen. Dies ist es, was uns als DLRG-Jugend auszeichnet. Ein „Das war schon immer so!“ ist für uns keine Option!

Nun wünschen wir Ihnen und Euch viel Freude bei der Lektüre des neuen Jahrbuchs. Kommen Sie bei Fragen und Anregungen jederzeit auf uns zu: auf die Mitglieder der Vorstände des Landesverbandes oder der Landesjugend oder auf unsere Aktiven vor Ort.

Wir sehen uns sicherlich im Jubiläumsjahr zu verschiedenen Veranstaltungen – hierauf freuen wir uns.

Denn: **Wir sind und bleiben die Nummer 1**
in der Schwimmausbildung
und der Wasserrettung





Michael Hohmann
Präsident

Frauke Schneider
Landesjugendvorsitzende

Eric Stumpf

Wir haben einen Grund zum Feiern:

100 Jahre DLRG Landesverband Hessen –

Im Jahr 2025 feiert die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in Hessen 100-jähriges, die Jugend 70-jähriges Bestehen. Ein Jahrhundert voller Engagement, Innovation und lebensrettender Einsätze liegt hinter der Organisation, die heute aus dem hessischen Wasserrettungswesen nicht mehr wegzudenken ist.

Die Anfänge (1925 - 1945): Erste Schritte in Hessen

Nach der Gründung der DLRG auf Bundesebene im Jahr 1913 fand die Idee der organisierten Wasserrettung schnell Verbreitung. Noch im selben Jahr wurden in Hessen erste DLRG-Gruppen ins Leben gerufen. Ziel war es, die hohe Zahl an Ertrinkungsfällen zu senken und die Bevölkerung für die Gefahren des Wassers zu sensibilisieren. Am 19. April 1925 wurde im Rathaus von Kassel ein Meilenstein der Wasserrettung gelegt: Die Gründung des Landesverbandes Hessen-Nassau und Waldeck der DLRG. Mit Karl Soldmann aus Wiesbaden als erstem Leiter begann eine beeindruckende Reise, die bis heute andauert.

In den ersten Jahren stand vor allem die Ausbildung im Mittelpunkt. Schwimmkurse und Rettungsschwimmprüfungen wurden organisiert, um mehr Menschen auf Notfälle im Wasser vorzubereiten. Doch die politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen der 1930er und 1940er Jahre erschwerten die Arbeit erheblich. Während des Zweiten Weltkriegs kam das Vereinsleben nahezu zum Erliegen.

Neuanfang und Expansion (1945 - 1975): Der Wiederaufbau

Nach dem Krieg erlebte die DLRG Hessen einen Neustart. In den 1950er und 1960er Jahren wurden zahlreiche neue Ortsgruppen gegründet. Das Schwimmenlernen für Kinder und Jugendliche wurde zu einer zentralen Aufgabe. Parallel dazu begann der Aufbau eines organisierten Wasserrettungsdienstes an Flüssen und Seen.

Mit der steigenden Freizeitnutzung von Gewässern wuchs auch der Bedarf an gut ausgebildeten Rettungsschwimmer:innen. Motorisierte Rettungsboote und moderne Ausbildungsmethoden revolutionierten die Wasserrettung. Die DLRG Hessen etablierte sich als verlässlicher Partner für den Bevölkerungsschutz.



Eine Erfolgsgeschichte der Wasserrettung



Geschäftsstelle DLRG Hessen



Rettungs-Übung 1959



erste feste Rettungsstation Wiesbaden

Professionalisierung und Technisierung (1975 - 2000): Moderne Wasserrettung

Die letzten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts waren von einer starken Weiterentwicklung geprägt. Die DLRG Hessen setzte verstärkt auf technologische Innovationen, wie Funkgeräte, moderne Rettungsboote und Tauchausrüstungen. Zudem wurde die Jugendarbeit weiter ausgebaut, um Nachwuchs zu fördern und die Begeisterung für das Ehrenamt zu wecken.

Einsätze bei Hochwasserkatastrophen, wie 1984 am Rhein, zeigten die zunehmende Bedeutung der DLRG für den Katastrophenschutz. Die Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Polizei und Technischem Hilfswerk wurde intensiviert.

Herausforderungen und Erfolge (2000–2025): Die DLRG heute

Im 21. Jahrhundert steht die DLRG Hessen vor neuen Herausforderungen. Der Klimawandel bringt häufigere Hochwasserereignisse und der Rückgang an Schwimmfähigkeiten in der Bevölkerung macht die Arbeit der DLRG wichtiger denn je.

Mit über 200 Ortsgruppen, zahlreichen Ehrenamtlichen und modernster Technik ist die DLRG Hessen heute eine unverzichtbare Säule der Wasserrettung. Ob bei der Schwimmausbildung, im Katastrophenschutz oder bei Großveranstaltungen – der DLRG Landesverband Hessen e.V. ist heute die Nummer 1 in Wasserrettung und Schwimmausbildung.

Ausblick auf die Zukunft

Auch nach 100 Jahren bleibt die Mission der DLRG Hessen unverändert: Leben retten, Schwimmen lehren und die Sicherheit an Gewässern gewährleisten. Mit neuen Technologien, engagierten Mitgliedern und einer starken Gemeinschaft wird die DLRG auch in den kommenden Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil der hessischen Gesellschaft bleiben.



Ort der Gründung: Rathaus in Kassel, 1925



Wasserrettungsstation am Edersee, 1957

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer werden für herausragende Leistungen ausgezeichnet:



Am Samstag, 07.09.2024 fand im Taunus Wunderland der „Tag des Ehrenamts“ statt. Ein Fest, das von der hessischen Landesregierung und dem Innenministerium ins Leben gerufen wurde, um die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des Brand- und Katastrophenschutzes für ihren unermüdlichen Einsatz zu würdigen. Die Veranstaltung, die als Familienfest konzipiert wurde, bot einen feierlichen Rahmen, um den Helferinnen und Helfern Dank und Anerkennung auszusprechen, insbesondere für ihren Beitrag zur Bewältigung der jüngsten Hochwasserkatastrophe in Bayern.

Einsatzmedaille Inland 2024 für herausragende Leistungen im Hochwassereinsatz

Die starken Regenfälle und Überschwemmungen in Bayern und Gottsbühren, sowie das Gasleck in Hadamar-Niederzeuzheim haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig der schnelle und flexible Einsatz von Katastrophenschutzeinheiten ist. Für ihren Beitrag zur Bewältigung dieser Herausforderungen erhielten die beteiligten Helferinnen und Helfer die Einsatzmedaille Inland 2024. Der Leiter Einsatz der DLRG Hessen, Olaf Schnückel, kommentiert: „Das großartige Engagement unserer Katastrophenschützer hat mich sehr beeindruckt. Wir freuen uns über die Sichtbarkeit und Anerkennung durch das Land Hessen.“

Prof. Dr. Roman Poseck, Hessens Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz, lobte den Einsatz der Wasserrettungskräfte: „Der Einsatz in Bayern zeigt, wie schnell und flexibel unsere Einsatzkräfte in den Wasserrettungszügen zur Verfügung stehen.“ Ähnlich äußerte sich auch Sandro Kirchner, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration: „Über 80.000 Einsatzkräfte waren im Rahmen der bayerischen Flutkatastrophe im Einsatz. Es ist wichtig, sich auf die Nachbarländer verlassen zu können, und es war phantastisch, wie schnell und unkompliziert die hessischen Wasserrettungszüge zur Unterstützung bereitstanden.“



Tag des Ehrenamts 2024 im Taunus Wunderland







Neben der Verleihung der Einsatzmedaille wurde auch der Katastrophenschutzpreis 2024 an die DLRG Frankfurt, gemeinsam mit der Johanniter-Unfallhilfe Rhein-Main und dem Malteser Hilfsdienst Frankfurt, verliehen. Die Auszeichnung würdigt ein Kooperationsprojekt, das die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Organisationen unterstreicht. Tobias Linus Pohlitz, Vizepräsident der DLRG Hessen und Mitinitiator des Projekts, betonte die Wichtigkeit von Kooperation: „Erfolg entsteht, wenn verschiedene Organisationen gemeinsam an einem Ziel arbeiten – vereint durch Vertrauen, Kommunikation und das Wissen, dass man zusammen stärker ist als allein. Eine Großübung zeigt uns, dass Zusammenarbeit nicht nur ein Konzept, sondern der Schlüssel zur gemeinsamen Meisterleistung ist.“

Der „Tag des Ehrenamts“ 2024 war eine eindrucksvolle Demonstration der zentralen Rolle, die ehrenamtliche Einsatzkräfte für die Sicherheit der Bevölkerung spielen. Ob bei der Prävention, der Brandbekämpfung oder im Katastrophenschutz – die freiwilligen Helferinnen und Helfer des Landes Hessen sind unverzichtbare Stützen in Krisenzeiten. Ihr Engagement, ihre Flexibilität und ihre Bereitschaft, unter extremen Bedingungen Hilfe zu leisten, verdienen höchsten Respekt.

Der DLRG Landesverband Hessen e.V. bedankt sich bei allen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in Hessen und darüber hinaus leisten. Die Auszeichnungen am Tag des Ehrenamts sind eine wichtige Anerkennung ihrer unermüdlichen Arbeit und Motivation für zukünftige Herausforderungen.



Ehrenamt digitalisiert: Freude über Förderung und Aufruf zur Beteiligung





Elz. Die Digitalisierung im Ehrenamt schreitet voran und auch hessische Gliederungen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) profitieren davon. In diesem Jahr können sich mehr als 150 gemeinnützige Organisationen in Hessen über eine finanzielle Unterstützung aus dem Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert!“ freuen. Eine von ihnen ist die DLRG-Ortsgruppe Elz e.V., die von Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus mit einer Förderung von 10.891 Euro bedacht wurde. Der Betrag wurde am 14.08.24 an den Vorsitzenden der Ortsgruppe, Winfried Weimer, überreicht.

„Als Hilfsorganisation leisten die Aktiven der DLRG Elz einen großen Beitrag für unser gesellschaftliches Zusammenleben. Sie übernehmen wichtige Aufgaben wie in der Wasserrettung oder der Schwimmausbildung. Gleichzeitig tragen sie mit ihrer Jugendarbeit dazu bei, dass die Begeisterung für freiwillige Aufgaben in die nächsten Generationen weitergegeben wird und somit das Vereinswesen in Hessen langfristig gesichert wird. Mit dem Einsatz von digitalen Technologien wird die Arbeit einfacher und das Ehrenamt hoffentlich noch attraktiver“, sagte die Ministerin bei der Übergabe.

Die DLRG Elz plant, die Förderung zur Ausstattung ihrer Vorstandsmitglieder mit Laptops und Tablets zu nutzen, um Vorstandssitzungen und Ausbildungen zukünftig digital durchführen zu können. Parallel dazu wird ein Videokonferenzsystem eingeführt und eine Software für die DSGVO-konforme Mitgliederverwaltung installiert.

Winfried Weimer bedankte sich im Namen des gesamten Vorstands für die wichtige Unterstützung durch das Programm „Ehrenamt digitalisiert!“. Die DLRG Elz, die sich in den Bereichen Schwimmausbildung, Jugendarbeit, Katastrophenschutz, Wasserrettung und allgemeiner Vereinsarbeit engagiert, ist auf Spenden und Förderungen angewiesen, um moderne EDV-Ausstattungen anschaffen zu können. „Wir sind sehr froh, einen großen aktiven Vorstand zu haben, um die gesamte ehrenamtliche Arbeit im Verein auf viele Schultern zu verteilen“, so Weimer.

Auch der DLRG Landesverband Hessen zeigt sich erfreut über die Fördermaßnahme. „In der Vergangenheit haben bereits mehrere unserer hessischen Gliederungen von dieser Unterstützung profitiert. Diese Förderung ist ein bedeutender Schritt, um die Digitalisierung im Ehrenamt voranzutreiben und unsere Arbeit weiter zu verbessern. Wir möchten die DLRG-Gliederungen in Hessen ermutigen, sich ebenfalls um eine Förderung zu bemühen und die Chancen der Digitalisierung zu nutzen. Die Digitalisierung kann Abläufe effizienter gestalten und gibt Zeitressourcen für unsere Kernaufgaben in Schwimmausbildung und Wasserrettung frei.“, erklärt René Rörig, Leiter Verbandskommunikation des Landesverbands.



Hintergrund
Das Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert!“ wurde 2020 im Haus der Digitalministerin initiiert, um den digitalen Wandel in ehrenamtlichen Organisationen, insbesondere im Bereich der internen Verwaltung zu unterstützen. Seitdem haben mehr als 800 gemeinnützige Institutionen Beträge zwischen 5.000 und 15.000 Euro erhalten. Im Landeshaushalt stehen in diesem Jahr 1,5 Millionen Euro für „Ehrenamt digitalisiert!“ zur Verfügung. Das Gesamtbudget belief sich auf rund 7,7 Millionen Euro. Mit dem Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert!“ können gemeinnützige Institutionen, deren hessische Dachverbände sowie gemeinnützige juristische Personen des Privatrechts Unterstützung für Digitalisierungsvorhaben beantragen. Der Schwerpunkt der Digitalisierungsvorhaben sollte auf der internen Verwaltung oder Struktur der Organisation liegen, wie beispielsweise der Mitgliederverwaltung oder digitalen Besprechungen sowie der Gewinnung neuer Mitglieder. Darüber hinaus können Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen wie zum Beispiel zum Umgang mit den neuen Technologien oder zur Einführung neuer Abläufe und Prozesse gefördert werden.

Was lange währt…



Seit vielen Jahren war sichtbar, dass der „Zahn der Zeit“ an unserer Geschäftsstelle und Schulungsstätte Hessen Süd in Wiesbaden nicht vorübergegangen ist. Seit der Corona-Zeit sind in der Schulungsstätte auch keine Aus- und Fortbildungen mehr durchgeführt worden. Ein Zustand, den der LV-Vorstand schon lange im Auge hatte. Der Beginn der seit Jahren geplanten Renovierungs- und Umbauphase hat sich allerdings immer wieder verschoben. Zunächst durch Corona, dann durch nicht-Verfügbarkeit von Handwerkern und schließlich durch immer höher steigende Baupreise.

Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2024 konnten dann aber viele Sachen zusammengeführt werden: die Bauplanung wurde abgeschlossen, Gespräche über Fördermittel mit dem Land Hessen und der Landeshauptstadt Wiesbaden wurden finalisiert, Angebote durch Ausschreibungen eingeholt und im Februar 2025 konnten dann alle Gewerke des ersten Bauabschnitts vergeben werden – es kann also mit der energetischen Sanierung losgehen. Erste Eindrücke sind auf den Planungszeichnungen des Architekturbüros ersichtlich.

Wir werden auf unseren online-Formaten immer wieder über den Baufortschritt berichten, in Bild und Text. Und wir können uns nach Durchführung der Maßnahmen auf ein sehr funktionsfähiges Gebäude freuen, das den Anforderungen der modernen Erwachsenenbildung sowie ergonomischen Arbeitsplatz-Gestaltungen gerecht werden wird.



Die DLRG Hessen in Zahlen

DLRG Landesverband Hessen e. V.

Der DLRG Landesverband Hessen e.V. ist mit über 60.000 Mitgliedern und Förderern die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation in Hessen. Seit der Gründung im Jahr 1925 hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren.

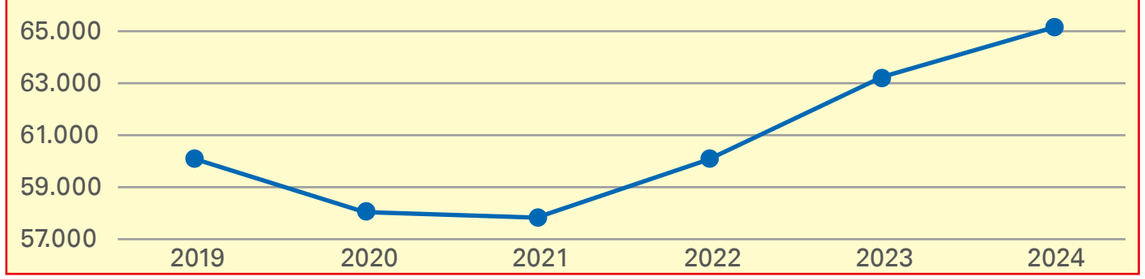
In knapp 200 örtlichen Gliederungen in den 24 hessischen Bezirken und Kreisverbänden leisten die ehrenamtlichen Helfer pro Jahr viele Tausend Stunden freiwillige Arbeit für die Menschen in Hessen.





Mitgliederzahlen zum 31.12.2024	
Bergstraße e.V.	3.187
Darmstadt-Dieburg e.V.	3.508
Dill e.V.	461
Frankfurt am Main e.V.	2.505
Fulda-Weser e.V.	4.284
Gießen-Wetterau-Vogelsberg e.V.	7.167
Groß-Gerau e.V.	2.787
Hersfeld-Rotenburg e.V.	2.252
Kelsterbach e.V.	1.487
Lahn-Dill e.V.	3.572
Limburg-Weilburg e.V.	2.855
Main e.V.	4.061
Main-Kinzig e.V.	5.424
Marburg-Biedenkopf e.V.	3.535
Odenwald e.V.	1.004
Offenbach e.V.	14
Offenbach-Land e.V.	3.571
Osthessen-Fulda e.V.	2.354
Rhein-Taunus	874
Rüsselsheim e.V.	1.328
Schwalm-Eder e.V.	3.582
Waldeck-Frankenberg e.V.	945
Werra-Meißner e.V.	1.540
Wiesbaden e.V.	2.850

Mitgliederentwicklung der letzten 5 Jahre



Anzeige

Spannender Job!

Sichere Zukunft!

Bewirb Dich für ein

DUALES STUDIUM

finanzverwaltung-mein-job.de



DIE HESSISCHE FINANZVERWALTUNG

#OhneUnsLäuftNichts

Hessische Finanzverwaltung • 0800 4444-550 • ausbildung@ofd.hessen.de

HESSEN

DLRG Hessen 2024 – in Zahlen

AUSBILDUNG

833
Ausbilder

5.422
abgenommene
Seepferdchen-Abzeichen

182.291
Ausbildungsstunden

8.013
abgenommene
Schwimmabzeichen

18.663
Teilnehmer
in Anfängerkursen

5.798
neu abgenommene
Rettungsschwimmabzeichen

15.892
Teilnehmer in Kursen
für Fortgeschrittene

792
abgenommene
Junior-Retter

RETTUNGSSPORT

40
Meisterschaften

2.076
Teilnehmer

192
Ausbilder

6.338
Stunden

346
Kampfrichterlizenzen

EINSATZ & MEDIZIN

3.081
aktive Helfer

201.144
Stunden im Einsatz

88
Lebensrettungen

4.945
Hilfeleistungen
für Personen

11
Wasserrettungszüge

458
Ausbilder
(Einsatz & Medizin)

9
Erweiterte
Wasserrettungsgruppen

761
aktive JET-Mitglieder

242
Wachgebiete
(Freigewässer und
Schwimmbäder)

102
Wachstationen (mobil und fest)

248
Wasserrettungsfahrzeuge

469
Rettungsbretter,
Tauchgeräte, Rafts u.a.

Die DLRG in Hessen

Mitmachen in der DLRG in Hessen

Ob an den hessischen Badeseen oder im Schwimmbad – (fast) jeder kennt die Rettungsschwimmer der DLRG. Die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung gehören zu den Kernaufgaben der DLRG. Die DLRG ist aber mehr:



Schwimmausbildung und Rettungsschwimmausbildung

„Basis“-Ausbildung



Jugendarbeit

Kinder- und Jugendverband, Jugend-Einsatz-Teams



Sprechfunk

Information und Kommunikation



Bootswesen

Hilfe auf dem Wasser



Öffentliche Gefahrenabwehr/ Katastrophenschutz

Einsatz bei bspw. Hochwasser-Ereignissen



Wasserrettungsdienst

Sicherheit im Schwimmbad, Seen und Flüssen



Tauchen

Einsatz- und Sporttauchen



Rettungshunde

Helfer auf 4 Pfoten



Strömungsrettung

Spezialisten für Wildwasser



Medizin

Ersthelfer, Sanitätshelfer, Sanitäter, Ausbilder, Realistische Unfall- und Notfalldarstellung



Rettungssport

Wettkämpfe und Meisterschaften



Vereinsverwaltung

Finanzen, Recht und Steuern

Dies und vieles mehr sind Möglichkeiten, sich bei der DLRG ehrenamtlich zu engagieren.

Das Aus- und Fortbildungsangebot zu diesen Themen ist vielschichtig, baut teilweise aufeinander auf und wird zum Teil auf unterschiedlichen Gliederungsebenen durchgeführt.

Weitere Informationen zu den Ausbildungen auf Landesverbandsebene finden Sie auf Seite 14/15 dieses Jahrbuchs.

Sie möchten uns kontaktieren? Auf Seite 42/43 haben wir die Ansprechpartner der Bezirke und Kreisverbände übersichtlich zusammengestellt.

Alternativ gibt es auch die Möglichkeit, sich über https://hessen.dlrg.de/gliederungen direkt an eine Gliederung in der Nähe zu wenden.

Die Gliederungen im Landesverband Hessen bieten eine Vielzahl von Angeboten und Kursen an. Die Schwimm- und Erste-Hilfe-Ausbildungen finden ausschließlich in den örtlichen Gliederungen statt.

Ausbildungen im Landesverband Hessen

Die DLRG in Hessen bietet ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm an. Die bundesweit einheitlichen Ausbildungswege bauen in vielen Fällen aufeinander auf und bieten allen, insbesondere jungen Menschen in der DLRG, die Möglichkeit, Ausbildungen auch an verschiedenen Orten wahrzunehmen und nach einer Grundausbildung weitere Qualifikationen zu erwerben. Eine Übersicht soll dieses Schaubild geben.

Die Aus-, Fort- und Weiterbildungen der DLRG Hessen

- DLRG Einsatz
- DLRG Ausbildung
- DLRG-Jugend

ab 12 Jahren

Basisausbildung Einsatzdienste

Jedes Mitglied im Bereich Einsatz muss vor der Teilnahme an Übungen und Lehrgängen die Basisausbildung Einsatzdienste absolvieren.

Modulare Ausbildung

Die Ausbildung im Bereich Einsatz ist modular aufgebaut, so dass einmal erworbene Aufbaumodule in verschiedenen Bereichen anerkannt werden.
Z.B. das Aufbaumodul „Umgang mit Rettungsgeräten und Überwachung von Wasserflächen“ wird im Bereich WRD, Boot, SR, KatS und für die weitere Ausbildung benötigt.

Jugendbildungsveranstaltungen

Zu aktuellen gesellschaftlichen und verbandsbezogenen Themen gibt es verschiedene Formate und Impulse.

ab 16 Jahren

Jugendleiter:innen Ausbildung

beinhaltet

gemeinsamer Grundausbildungsblock

Der gemeinsame Grundausbildungsblock beinhaltet die Vermittlung von didaktisch-methodischen Grundlagen sowie Grundkenntnissen des personen- und vereinsbezogenen Bereiches.

Jugend-Einsatz-Team

Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen

Ausbildungsassistent:innen Rettungsschwimmen erhalten eine fachspezifische Grundausbildung für den Bereich Rettungsschwimmen, die sie befähigt, die Ausbildungsarbeit von Ausbilders:innen zu unterstützen und vorbereitende Prüfungen der DLRG auf das Rettungsschwimmen abzunehmen.

Swimmingpool/ Ausbildungsassistent Schwimmen

Ausbildungsassistent:innen Schwimmen erhalten eine fachspezifische Grundausbildung für den Bereich Schwimmen, die sie befähigt, die Ausbildungsarbeit von Ausbilder:innen Schwimmen oder von Lehrscheininhaber:innen zu unterstützen.

ab 16 Jahren

Modulare Ausbildung

Bootsführer

Einsatztaucher → **Taucheinsatzführer**

Strömungsretter 1 → **Strömungsretter 2**

Wasserretter

ab 18 Jahren

Führungslehre Ausbildung

Jeder Einsatz muss geführt werden. Die Grundlagen der Einsatzlehre sind aus diesem Grund die Basis, um Führungsaufgaben in den unterschiedlichen Einsatzbereichen zu übernehmen.

Wachführer

ab 18 Jahren

Ausbilder Rettungsschwimmen

Die Tätigkeit von Ausbilder:innen Rettungsschwimmen umfasst neben der vorbeugenden Bekämpfung des Ertrinkungstodes die Mitgliederförderung und -bindung auf der Basis rettungsschwimmerisch orientierten Übungs- und Trainingsangebote.

Ausbilder Schwimmen

Die Tätigkeit von Ausbilder:innen Schwimmen umfasst die Durchführung schwimmerisch orientierter Übungs-, Bewegungs- und Trainingsangebote.

Train The Leader

Zur aktiven Selbstgestaltung von außerschulischer Jugendarbeit auf Landesebene wird umfassend in Moderation, Leitung, zu Persönlichkeitsentwicklung, Gruppenprozession und Projektmanagement weitergebildet.

Lehrschein

Der Lehrschein ermöglicht es, Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen selbstständig abzunehmen, sowie Lehrgänge zu leiten.

DLRG-Mitglieder, die weitere Informationen zum Aus- und Fortbildungsangebot der DLRG in Hessen haben möchten, finden Informationen und Lehrgangsausschreibungen unter https://hessen.dlrg.de/lehrgaenge

Ausbildung

Die besten Rettungssportlerinnen und Rettungssportler Hessens im Wettkampf

Eschborn – Der DLRG Landesverband Hessen e.V. blickt auf eine erfolgreiche Durchführung der 50. Hessischen Mehrkampf-Meisterschaften im Rettungsschwimmen zurück. Die Veranstaltung fand am 25. und 26. Mai 2024 im Wiesenbad in Eschborn statt und bot spannende Wettkämpfe mit den besten Rettungssportlerinnen und Rettungssportlern des Landes.
Im Eschborner Wiesenbad standden diverse Disziplinen für die 243 Einzelwettkämpferinnen und Einzelwettkämpfer sowie 72 Mannschaften auf dem Programm. So musste beispielsweise eine mit Wasser gefüllte, rund 50 Kilogramm schwere, Puppe „gerettet“ und sicher an den Beckenrand gebracht werden.



Bei den Meisterschaften galt es, verschiedene Disziplinen und Rettungsgeräte bestmöglich zu beherrschen und möglichst viele Punkte zu sammeln. Neben der Schnelligkeit beim Schwimmen kommt es für die Sportler vor allem darauf an, bestimmte Hilfsmittel zur Wasserrettung, zum Beispiel Flossen oder den Gurtretter, bestmöglich einzusetzen. Das Wettkampfprogramm umfasst bei den hessischen Mehrkampf Meisterschaften verschiedene Einzel- und Staffeldisziplinen, etwa 50 Meter Retten einer Puppe oder 200 Meter Hindernisschwimmen. Gestartet wird in unterschiedlichen Altersklassen (AK). Die jüngsten Teilnehmer sind neun Jahre alt. Dabei ähneln die einzelnen Disziplinen mit welchen die Rettungsschwimmer auch im Ernstfall konfrontiert sein können.
Neben den Einzel- und Mannschaftstiteln zeichnete die DLRG die beste Ortsgruppe aus. Unter den 39 Ortsgruppen (davon vier aus befreundeten Landesverbänden) setzte sich die Ortsgruppe Kelkheim an die Spitze. Der Bezirk Kelsterbach belegte knapp den zweiten Platz, gefolgt von den Ausrichtern aus Eschborn.



Die Sieger im Einzel-Mehrkampf (w/m):		
AK 10	Cora Salzmann Kubilay Sorabatur	Ortsgruppe Edermünde Bezirk Kelsterbach
AK 12	Soey Grass Robert Süß	Ortsgruppe Neustadt
AK 13/14	Lina Helms Leon Langguth	Ortsgruppe Kelkheim Bezirk Kelsterbach
AK 15/16	Julia Frenzel Sebastian Doll	Bezirk Kelsterbach Ortsgruppe Kelkheim
AK 17/18	Sarah Haude Lukas Langguth	Ortsgruppe Kelkheim Bezirk Kelsterbach
AK offen	Cara-Marleen Kurhofer Marlon Schmidt	Ortsgruppe Baunatal Ortsgruppe Baunatal
AK 25	Katharina Seger	Ortsgruppe Eschborn
AK 30	Antje Loyal	Ortsgruppe Eschborn
AK 35	Sascha Glotzbach	Ortsgruppe Eschborn
AK 40	Kathy Grass Michael Brand	Ortsgruppe Neustadt Ortsgruppe Eschborn
AK 50	Holger Mandler	Ortsgruppe Heuchelheim
AK 55	Michael Dambacher	Ortsgruppe Eschborn
AK 65	Petra Seyffarth	Ortsgruppe Heusenstamm



Die Sieger im Mannschafts-Mehrkampf (w/m):	
AK 10	Ortsgruppe Buseck und Ortsgruppe Kelkheim
AK 12	Ortsgruppe Kelkheim und Ortsgruppe Laubach
AK 13/14	Ortsgruppe Kelkheim und Bezirk Kelsterbach
AK 15/16	Bezirk Kelsterbach und Ortsgruppe Kelkheim
AK 17/18	Ortsgruppe Kelkheim und Bezirk Kelsterbach
AK offen	Ortsgruppe Bezirk und Ortsgruppe Kelkheim
AK 100	Ortsgruppe Lollar
AK 170	Ortsgruppe Lollar
AK 200	Bezirk Kelsterbach und Ortsgruppe Eschborn

Die hessischen Meisterinnen und Meister vertreten den DLRG Landesverband Hessen e.V. bei den deutschen Mehrkampf-Meisterschaften im Rettungsschwimmen am 01. und 02. November 2024 in Hannover.
Das Rahmenprogramm für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde von der DLRG-Jugend Hessen geplant und bot den Teilnehmenden die Möglichkeit in einer Fotobox Erinnerungen in Form von Mannschafts- und Einzelfotos an die Meisterschaft zu schaffen. So kann auch nach den Wettkämpfen auf die tolle Veranstaltung zurückgeblickt werden.

Wir danken allen Teilnehmern und Helfern für ein unvergessliches Wochenende voller sportlicher Höchstleistungen und großartigem Gemeinschaftsgefühl. Der DLRG Landesverband Hessen e.V. freut sich bereits auf die nächsten Meisterschaften.

Als Wasserretter bei der Olympiade in Paris

Gleich vier hessische DLRG-Einsatzkräfte sorgten eine Woche für die Sicherheit bei den verschiedenen Wasserwettbewerben bei den Olympischen Sommerspielen 2024.



Ein Teil des Teams der DLRG-Wasserretter bei den Olympischen Sommerspielen in Paris


Oskar Weber







Es gibt Momente, an die man sich sein ganzes Leben lang erinnern wird. Ein solcher ist für Oskar Weber der Wasserrettungsdienst bei den Olympischen Spielen in Paris. Der 19-jährige Rettungsschwimmer der DLRG OG Rotenburg an der Fulda war zusammen mit Anja Leppermann (DLRG OG Eschborn), Saskia Müller (DLRG OG Seligenstadt) und Florentin Möhle (DLRG Stadtverband Darmstadt) Mitglied des zwölfköpfigen deutschen Teams an Rettungsschwimmerinnen und -schwimmern, die die französischen Einsatzkräfte bei der Absicherung der Wassersportveranstaltungen unterstützten.

„Unsere Einsätze waren abwechslungsreich“, berichtet Weber. So wurde er unter anderem bei den Beckenwettbewerben im Schwimmen, beim Wasserball und beim Turmspringen im Aquatics Centre und der La Defense Arena sowie bei den Ruder-Wettkämpfen im Wassersportstadion Vaires-sur-Marne eingesetzt. „Dabei konnte ich die Olympioniken hautnah erleben“, gibt Weber weiter zu Protokoll „Das war eine ganz besondere Erfahrung!“

Die Einsätze wurden in ein Zwei-Schicht-System aufgeteilt, wobei eine Schicht acht Stunden betrug. Morgens ging für die Einsatzkräfte teilweise der Tag schon um 4:30 Uhr los, da die Anreise von dem Studentenwohnheim, in dem sämtliche Wasserretter untergebracht waren, zu den Sportstätten rund 45 Minuten dauerte. Die Spätschicht dauerte teilweise bis 23:30 Uhr, wie zum Beispiel bei den Wettkämpfen im Wasserball.

Die Einsatzpläne erhielten die Wasserretter am Abend zuvor in einer WhatsApp-Gruppe.
„Insgesamt war Flexibilität gefordert“, erklärt Weber. „Kommuniziert wurde auf französisch. Zu den Wettkampfstätten mussten wir teilweise selbstständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Oder wir wurden mit einem Shuttle-Bus gefahren.“ Auch die Anreise nach Paris war nicht unproblematisch: „Als wir die Zusage für unseren Einsatz nicht einmal eine Woche vor der Eröffnung der Olympischen Spiele erhielten, waren fast alle Züge nach Paris ausgebucht“, erklärt Weber. So mussten einige Einsatzkräfte mit dem Flugzeug anreisen.
Vor ihrem Einsatz bei den Olympischen Spielen mussten die zwölf deutschen Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer ein einwöchiges Trainings- und Vorbereitungscamp in Orleans absolvieren. Auf dem Programm standen eine umfangreiche Sanitätsausbildung mit anschließendem Test auf französisch und der Erwerb des französischen Rettungsschwimmabzeichens. „Hier hatten wir teilweise fünf, sechs Stunden Theorieunterricht, und danach ging es noch zwei Stunden ins Wasser“, berichtet Weber. Interessant sei dabei auch die zur deutschen Rettungsschwimmausbildung unterschiedliche Handhabung beim Lösen von Umklammerungen gewesen, stellt Weber fest.

Der Einsatz bei den Olympischen Spielen war für die vier Hessen ein besonderes Erlebnis. Dass sie nach dem mehrstufigen Auswahlverfahren als Wasserretter akkreditiert wurden, macht sie stolz.

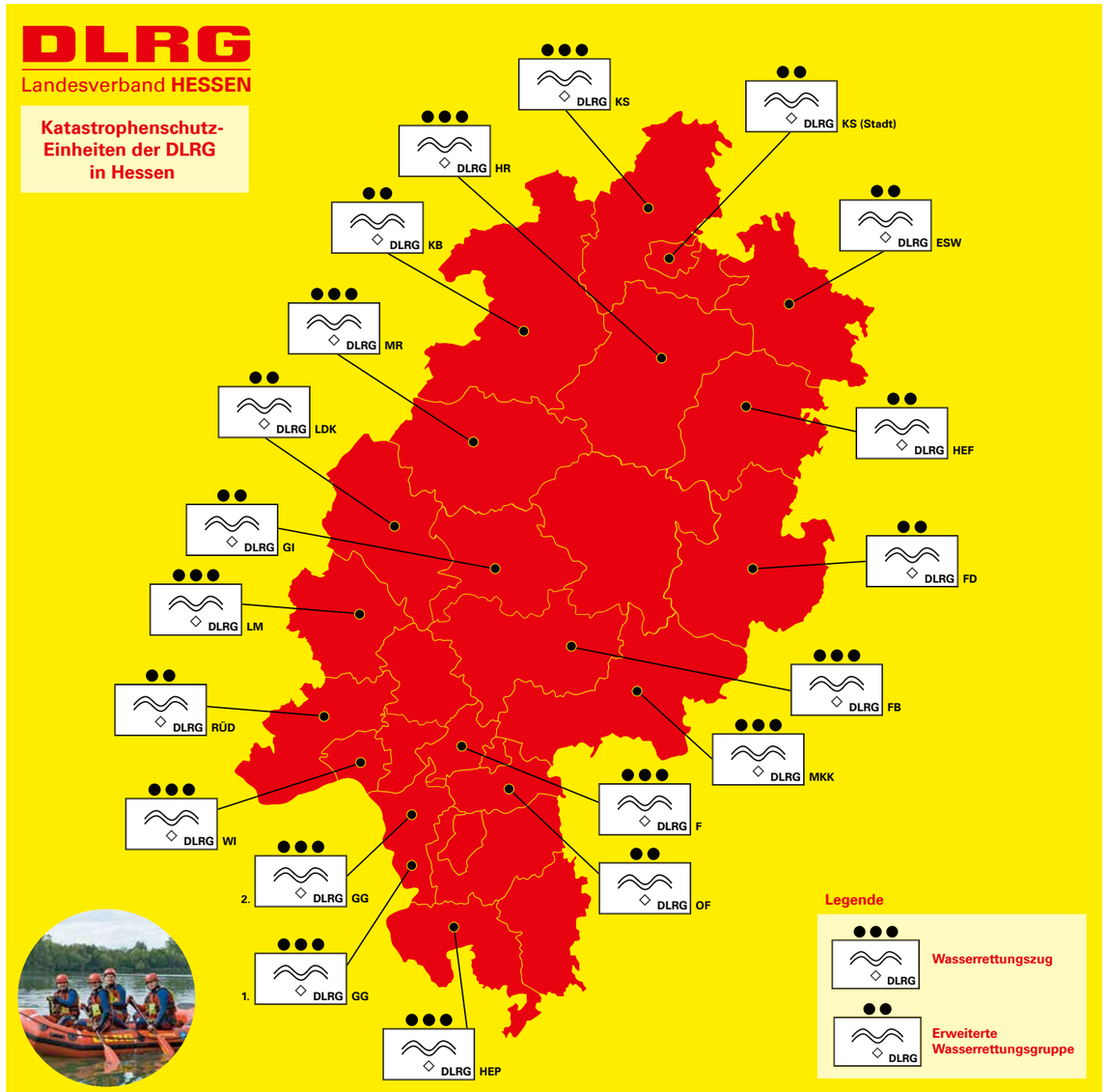
Text: Oliver Weber, stv. Vors. DLRG OG Rotenburg a. d. Fulda


Das zwölfköpfige Team der DLRG-Wasserretter beim Trainings- und Vorbereitungscamp in Orleans

Eine Viertelmillion Euro für die Erweiterung der technischen Ausstattung unserer Katastrophenschutzeinheiten

Die Hochwasserkatastrophe an Ahr und Erft im Jahr 2021 hat in Deutschland eine breite Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst.

Dies führte auch bei der DLRG zu einem ansteigenden Spendenaufkommen für die Bereiche Katastrophen- und Hochwasserschutz.



Ein Teil der Gelder wurden anhand der Mitgliederanteile vom Bundesverband an die Landesverbände weitergeleitet. Ziel war es unter anderem, die Ausstattung der Katstrophenschutz-Einheiten zu stärken und Ausbildungsmaßnahmen zu fördern.

Im DLRG LV Hessen haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass das neu angeschaffte Material möglichst einheitlich in den Einheiten vorgehalten wird und man somit auch beim gemeinsamen Einsatz der Einheiten immer auf bekannte Gerätschaften zurückgreifen kann. Da der örtliche Bedarf in den Einheiten auch direkt mit den bereits dort vorhandenen Gerätschaften zusammenhängt, konnten die Einheiten selbst entscheiden, welche Gerätschaften für sie sinnvoll sind und beschafft werden sollen.
Nach einer zentralen Angebotseinholung durch die Geschäftsstelle konnte den Einheiten im Herbst 2022 ein Auswahlkatalog mit verschiedenen Gerätschaften übergeben werden. Durch die zentrale Beschaffung und das Auftragsvolumen wurden gute Einkaufspreise bei den Lieferanten erzielt. Die örtlichen Einheiten hatten die Möglichkeit, auch über das verfügbare Budget hinaus mit Eigenanteilen Materialien aus dem Angebot zu bestellen.

Letztendlich wurden so fast 250.000 Euro in die Katastrophenschutzausstattung der zehn Wasserrettungszüge und neun Erweiterten Wasserrettungsgruppen in Hessen investiert.

Das Warenangebot gliederte sich in verschiedene Untergruppen. Im Herbst 2022 stand Deutschland vor einem Winter, der deutschlandweit bei den Sicherheitsbehörden und den Katastrophenschutzeinheiten durch die “Gasmangel-Lage“ und einen möglichen „Blackout“ geprägt war. So wurde, als ein Kernbereich der Beschaffungsaktion, die Notstromversorgung mit Aggregaten unterschiedlichster Gesamtleistung sowie die Vorhaltung verschiedenster Beleuchtungsgeräte identifiziert.

Ein weiterer Aufgabenbereich war die technische Unterwasserortung. Bei besonderen Gefahrensituationen benötigen unsere Einsatztaucher eine sichere Sprechverbindung zum Landpersonal. Hier konnten zusätzliche Sprechgarnituren und bis zu 80m lange Telefonleinen beschafft werden. Es gibt aber auch Bereiche, in denen eine Erkundung mit Tauchern auf Grund von Kontamination des Gewässers, zu höher Strömung oder anderen erhöhten Gefährdungen nicht mehr möglich ist. Hier kommt zukünftig technische Unterstützung zum Einsatz. Zur Auswahl standen eine ferngesteuerte Unterwasser-Drohne mit Bildübertragung und Greifarmen oder auch mobile Sonargeräte zur Montage auf den Rettungsbooten.

Um zukünftig Evakuierungsmaßnahmen in überfluteten Bereichen effektiver durchführen zu können, wurde auch der Bereich Strömungsrettung mit Neuanschaffungen gestärkt. Von der persönlichen Schutzausrüstung mit Neoprenanzug, Wildwasserhelm und Prallschutzweste bis hin zum Raft wurde neue Ausrüstung angeschafft. Um die Platzprobleme auf den Hochwasserbooten zu entschärfen, konnten auch platzsparende Teleskopleitern beschafft werden. Diese Leitern lassen sich bei Bedarf auf bis zu 4,40 m Länge ausziehen und dürfen mit zwei Personen bestiegen werden. Somit können Menschen, die sich in ihren Häusern vor dem Hochwasser in höherliegende Stockwerke gerettet haben, sicher in das Boot hinabgeführt werden.

Aber auch an die Zeit nach dem Hochwasser wurde gedacht. Wenn die Wasserpegel wieder gefallen sind, beginnt das Aufräumen. Hierfür konnten Tauchpumpen sowie leistungsstarke Pumpsauger beschafft werden.















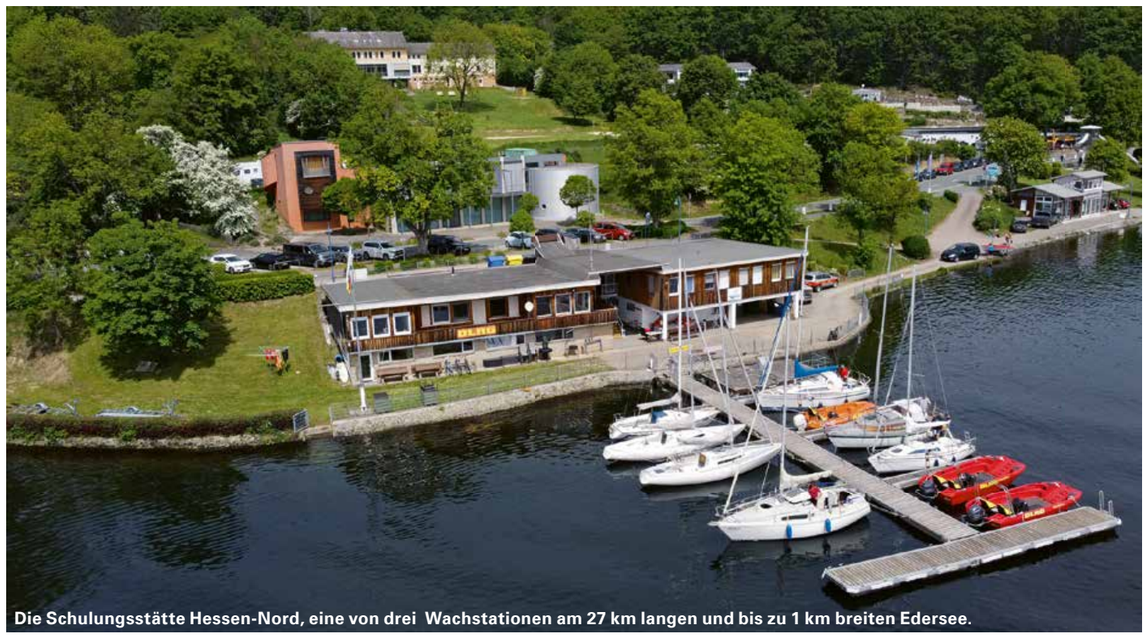

DLRG-Schulungsstätte Hessen Nord und Rettungsstation Waldeck am Edersee

Der Edersee ist der drittgrößte Stausee in Deutschland. Hier betreibt der Landesverband seit Anfang der 1970er Jahre die Schulungsstätte Hessen Nord und Rettungsstation Waldeck.

Hier finden Lehrgänge und Schulungen der DLRG rund um, Boot, Tauchen, Katastrophenschutz und Wasserrettungsdienst statt.
Aufgrund der Nähe zum Wasser ist die Schulungsstätte ein beliebter Anlaufpunkt für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von anderen DLRG-Gliederungen, Feuerwehr, Polizei und Bundeswehr.
Für mehrtägige Veranstaltungen können bis zu 5 Zimmer mit insgesamt 20 Betten genutzt werden. Der erst modernisierte Schulungsraum hat eine Größe von 44 qm und bietet Platz für bis zu 20 Seminarteilnehmer:innen. Neben diversen Präsentationsmöglichkeiten steht auch ein Medienboard zur Verfügung.
Das 18-köpfige Team der Schulungsstätte wird von Jochen Enders und Brigitte Schultze geleitet.

Neben dem Schwerpunkt der Aus- und Fortbildung ist ein weiterer Schwerpunkt der Wasserrettungsdienst am Edersee. In den Sommermonaten wird die Station bis zu 8 Wochen lang rund um die Uhr besetzt.




Die Schulungsstätte Hessen-Nord, eine von drei Wachstationen am 27 km langen und bis zu 1 km breiten Edersee.



Die ehrenamtlichen Wachgänger:innen wechseln sich im 2-Wochenrhythmus ab und sorgen während ihres Wasserrettungsdienstes für die Sicherheit im, am und auf dem Wasser. In der Vor- und Nachsaison wird an den Wochenenden ebenfalls durch ehrenamtliche Mitglieder aus dem Landesverband Wasserrettungdienst geleistet.
Als Rettungsmittel stehen 3 Rettungsboote, ein Arbeitsboot und ein Einsatzfahrzeug zur Verfügung. Zur Grundausstattung gehören unter anderem ein Notfallrucksack, AED, Spineboard und Sauerstoffkoffer.
Im vergangenen Jahr wurden insgesamt über 17.500 Wachstunden geleistet. Es kam zu insgesamt 71 Einsätzen. Hinzu kam es zu mehreren Veranstaltungsabsicherungen.
Darüber hinaus bietet die Station viele Möglichkeiten, um sich während des Wachdienstes wohlzufühlen.

Wir konnten dein Interesse für die DLRG am Edersee wecken? Ob für Weiterbildungen deiner Gliederung oder für den Wasserrettungsdienst?

Oder du hast noch Rückfragen?
Melde dich einfach bei uns

schulungsst-nord@hessen.dlrg.de
oder unter **05623-5452**.

Anschrift und Kontakt:
Schulungsstätte Hessen Nord
u. Rettungsstation Waldeck
Ederseerandstr. 10 | 34513 Waldeck
Tel.: 05623-5452
E-Mail: schulungsst-nord@hessen.dlrg.de

Anzeige



Hessenwasser
Nachhaltige Wasserversorgung

Karrieredurstig?

Werde Teil unseres Teams
und sorge dafür, dass über 2,4 Millionen
Menschen täglich mit nachhaltigem
Trinkwasser versorgt werden!

Deine Ausbildung:
Umwelttechnologe für
Wasserversorgung (m/w/d)
Du sorgst dafür, dass unser Wasser sauber bleibt.

Elektroniker für
Betriebstechnik (m/w/d)
Du lässt die Wasserversorgung
nicht stillstehen.

Klingt gut?
Dann bewirb Dich:
bewerbung@hessenwasser.de
Telefon +49 6925490-2322 oder -2302

Der neue Landesjugendvorstand stellt sich vor: „Wir wollen hoch hinaus!“



Von links nach rechts: Luca Gemmerich, Carolin „Caro“ Tönne, Eduardo Augusto (LVV), Eric Stumpf, Meike Mathes, Katharina „Kathi“ Christ, Frauke Schneider, Ayla Sattler, Luis Müller
(es fehlen die beiden Bildungsreferentinnen aus dem Landesjugendbüro Linnéa Sundström und Yael Lichtman)

Wir sind seit 9.11.2024 der neue Landesjugendvorstand (LJV) und führen die Geschäfte der DLRG-Jugend Hessen im Auftrag des Landesjugendtags (LJT). Alle drei Jahre wählt der Landesjugendtag bis zu acht Vorstandsmitglieder, die den Bereich Vorsitz und die Stellvertretung übernehmen. Darüber hinaus sitzt ein Mitglied des Landesverbandsvorstands (LVV) im LJV – ebenso wie der Vorsitz des LJV im Landesverbandsvorstand.

Unsere beiden Bildungsreferentinnen (Landesjugendbüro) beraten den LJV, sie haben aber kein Stimmrecht. Der LJV versteht sich selbst als Dienstleister für seine Kreisverbände und Bezirke sowie als Bindeglied zwischen der Politik und der Kinder- und Jugendarbeit in den örtlichen Gliederungen. Zwischen den Landesjugendtagen wird die Arbeit des LJV durch den Landesjugendrat (LJR) kontrolliert.

Ihr habt als Kreisverband oder Bezirk Fragen, Anregungen für die Landesebene oder Herausforderungen bei eurer Arbeit vor Ort, dann sprecht uns gerne an: Landesjugendvorstand | DLRG-Jugend Landesverband Hessen

Zuständigkeiten des LJV für die einzelnen Bezirke und Kreisverbände:

Pat:innen-System

Caro:	Gießen-Wetterau-Vogelsberg, Limburg-Weilburg, Waldeck-Frankenberg
Luis:	Lahn-Dill, Dill
Ayla:	Odenwald, Offenbach-Land
Luca:	Wiesbaden, Rüsselsheim, Rhein-Taunus
Eric:	Fulda-Weser, Schwalm-Eder, Marburg Biedenkopf, Werra-Meißner
Kathi:	Main-Kinzig, Offenbach Stadt, Osthessen-Fulda, Hersfeld-Rotenburg
Meike:	Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau
Frauke:	Frankfurt, Main, Kelsterbach

9. – 10. November 2024: Landesjugendtag und Landesjugendforum „Hoch hinaus“ in Wetzlar



Im Workshop zum Thema Schutzkonzepte mit der hessischen Staatsministerin Heike Hofmann, der Schirmherrin des Landesjugendtages

Unter dem Motto „Hoch hinaus“ fand am 9. und 10. November der diesjährige Landesjugendtag der DLRG-Jugend Hessen in Wetzlar statt. Die Veranstaltung lockte rund 30 Delegierte, die sich an intensiven Workshops, Diskussionen und Wahlen beteiligten. Schirmherrin der Veranstaltung war die hessische Sozialministerin Heike Hofmann, die die junge Generation in ihrem Engagement für den Kinder- und Jugendschutz unterstützt.

Der Landesjugendtag startete am Samstagmorgen mit einer Eröffnungsrede des Landesjugendvorsitzenden Eric Stumpf und der stellvertretenden Landesjugendvorsitzenden Frauke Schneider. Die Eröffnung leitete das Landesjugendforum ein, das den Teilnehmenden die Möglichkeit bot, in verschiedenen Workshops tiefer in Themen wie Schutzkonzepte für das Kindeswohl, kreative Projekte sowie die Kandidatenvorstellung für den Landesjugendvorstand einzutauchen. Ein besonderes Highlight war die Dialogrunde mit der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“.

O-Ton aus der Eingangsrede von Eric Stumpf, Landesjugendvorsitzender:
„[…] Jedoch ist die Grundlage, dass es überhaupt Hoch hinaus gehen kann in unserem Kinder- und Jugendverband, dass wir einen sicheren Raum, also einen safe space, für alle schaffen. Das geschieht durch unsere Bemühungen im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt. Aber auch, dass wir für eine pluralistische und nicht-menschenfeindliche Gesellschaft eintreten und uns klar von denen abgrenzen, die diese Werte mit Füßen treten. Anhänger:innen solcher Ansichten haben in der DLRG-Jugend keinen Platz! Und diese Worte sind wichtiger denn je, an einem solch historischen Datum wie dem 09.11., an dem 1938 die Reichspogromnacht stattfand, aber auch der Mauerfall im Jahr 1989, welcher für einen Neuanfang und Hoffnung steht.“

Im weiteren Verlauf des Landesjugendforums wurden die Berichte des Landesjugendvorstandes der Legislatur 2021-2024, vorgestellt von Eric Stumpf, sowie des Landesverbandsvorstandes, präsentiert von Vizepräsident Eduardo Augusto Alonso. Nach einer Mittagspause nahm das Gremium eine Diskussion über einen Antrag zur Änderung der Landesjugendordnung auf. Dabei wurde eine bedeutende Entscheidung getroffen: Es wurde beschlossen, dass bei künftigen Wahlen des Landesjugendvorstandes eine Doppelspitze gewählt werden kann – eine wegweisende Entscheidung für die Zukunft der DLRG-Jugend Hessen.

Gegen 15 Uhr begrüßte das Gremium mehrere politische Gäste, darunter den Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar, Manfred Wagner, sowie den Bürgermeister Dr. Andreas Viertelhausen und die hessischen Landtagsabgeordneten Frank Steinraths (CDU) und Dr. Matthias Büger (FDP). Ein besonderes Highlight war der Besuch von Schirmherrin Heike Hofmann, die in einem der Workshops zu Schutzkonzepten für das Kindeswohl aktiv mitarbeitete und sich die Ergebnisse der Teilnehmenden anschaute.
Die DLRG-Jugend Hessen ist stolz darüber, dass Hofmanns Sozialministerium die Finanzierung einer Projektstelle im Landesjugendbüro unterstützt, die sich mit diesem wichtigen Thema auseinandersetzt.

Der Nachmittag des Landesjugendtages stand ganz im Zeichen der Wahlen. In einer spannenden Wahlrunde wurde die Doppelspitze des Landesjugendvorstandes bestätigt: Eric Stumpf und Frauke Schneider wurden erneut gewählt, erstmalig in einer Funktion der Doppelspitze. Darüber hinaus wurden Meike Mathes, Ayla Sattler und Carolin Tönne, als stellvertretende Landesjugendvorsitzende wiedergewählt. Neu in das Team der stellvertretenden Vorsitzenden wurden Luca Gemmerich, Katharina Christ und Luis Müller gewählt, die nun frischen Wind und neue Ideen in den Vorstand bringen.

Der erste Tag des Landesjugendtags fand seinen entspannten Ausklang bei einer Mottoparty mit dem Thema „Black or Pink“, bei der ehemalige Mitglieder der DLRG-Jugend Hessen begrüßt wurden und die Teilnehmenden in lockerer Atmosphäre das Wochenende ausklingen ließen. Am Sonntagmorgen reisten die Delegierten nach einem erfolgreichen und ereignisreichen Wochenende wieder ab – mit vielen neuen Eindrücken, einem gestärkten Netzwerk und dem klaren Ziel, weiterhin „hoch hinaus“ zu wollen.

Vielen Dank an alle Beteiligten
für einen tollen 19. Landesjugendtag in Wetzlar!

Es war einmal… neu erzählt!
Rückblick auf ein tolles Landesjugendzeltlager 2024





Es war einmal, vor nicht allzu langer Zeit eine große Gruppe aus über 40 Gliederungen und über 500 Teilnehmenden, welche gemeinsam ein märchenhaftes Wochenende in Immenhausen erlebten und am Landesjugendzeltlager 2024 der DLRG-Jugend Hessen teilnahmen. Gemeinsam bewiesen sie ihren Heldenmut und halfen den Gebrüder Grimm verschwundene Märchenfiguren zu retten und somit das Märchenbuch des Erzählers wieder zu vervollständigen. Sichtlich erleichtert entführte der Märchenerzähler die Teilnehmenden in die Tiefen der zauberhaftesten Märchen. Jedoch war irgendwas anders.

Dornröschen weigerte sich ihre Rolle im Märchen einzunehmen. Sie wollte nicht mehr auf Prinzen angewiesen sein, sondern von nun an ihr Leben selbst in die Hand nehmen. Gerne unterstützten wir sie dabei und nahmen Dornröschen bei uns auf, mit dem Versprechen, ihr ein anderes Märchen zu finden.
Auf diesem Weg trafen wir auf viele weitere Märchenfiguren, die es leid waren, vorgegebenen Rollen entsprechen zu müssen. So hatte beispielsweise der Spiegel der bösen Königin keine Lust mehr auf Oberflächlichkeiten und der Wolf aus Rotkäppchen, der es buchstäblich satt hatte immer der Böse zu sein und die arme Oma zu fressen, konnte im Wunderland eine friedliche Zukunft finden.

Doch so einfach wie es klingt war es nicht, denn die Herzkönigin fühlte sich von dem hübschen Dornröschen angegriffen, welche nur knapp und durch die Hilfe der Teilnehmenden überlebte. Diese mussten im Schutze ihrer Jugend, denn Kindern tut die Herzkönigin nichts, zahlreiche komplexe und sportliche Aufgaben absolvieren, um die Türen des Verlieses der Herzkönigin zu öffnen und Dornröschen zu befreien.

So einen Sieg muss man feiern! Das ließen wir uns nicht zweimal sagen. Dornröschen braucht erstmal eine Pause von den alten Märchen, doch vorher fand unsere Abschlussparty statt. Mit zahlreichen Snacks und Getränken zeigten wir Dornröschen, wie Party, so ohne goldene Teller und Ballkleid, richtig geht.

Gerne möchten wir uns noch einmal herzlich bei all unseren Unterstützer:innen bedanken, ohne die ein Zeltlager dieser Größenordnung nicht stattfinden könnte.



Bereits jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für unser Landesjugendzeltlager 2026.

Wir haben euer Interesse an Lagerfeuer, spannenden Mottos und gruseligen Nachtwanderungen geweckt?
Dann freuen wir uns auf eure Anmeldung!

Anzeige

Connecting your world.

WACHSE MIT UNS SPASS ÜBER DICH HINAUS.

IN DER AUSBILDUNG ODER IM DUALEN STUDIUM MIT DEM DIGITALEN WANDEL WEITERWACHSEN?

MACHT BEI UNS SPASS!

Bewirb dich jetzt und habe mehr von morgen:

telekom.com/schueler



Kinder- und Jugendarbeit in Hessen 2024

36.893 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (0 – 26 Jahre) im Landesverband Hessen

265 Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit (Zeltlager, Spieleolympiade, Kanutour, Kreativ-Wochenende, Spiele-Nachmittag, Ausflug in den Kletterpark, Spaßbäder, Schlittschuhfahren, Trampolinhalle…) und Jugendbildung (Grundschulprojekttage, JET, Besuch der Experimenta, Anti-Stress-Wochenende, Jugendleiter:innen-Ausbildung, Train-The-Leader, Fortbildungen Prävention sexualisierter Gewalt, Workshops, Seminare …)

2.094 **ehrenamtliche Aktive in der Jugendarbeit und Jugendbildung**

… danke dafür an alle Aktiven in den Ortsgruppen, Kreisverbänden/Bezirken und auf Landesebene!






Neue Seminare, eine neue Trilogie und unsere „Best-of's"- Das erwartet euch 2025 bei der DLRG-Jugend Hessen

Jugend-Einsatz-Trilogie (12 - 26 Jahre)

In der Jugend-Einsatz-Trilogie erwarten dich drei Wochenenden voll mit Wasserrettung, Teambuilding und Spaß bei der DLRG-Jugend Hessen. Die Teile 1-3 finden an der Partyzipation statt. JET steht für Jugend-Einsatz-Team und umfasst vielmehr als nur die Nachwuchsarbeit für die Einsatzmannschaft.

Am ersten Wochenende geht es um die Themen Funk, Konfliktbewältigung und Kommunikation, Ideen für euer JET vor Ort, Binnengewässer, Einsatzabläufe und das Wetter. Zum Abschluss des ersten Wochenendes findet das Landes-JET-Treffen statt, wo ihr mit noch mehr JETis aus Hessen in den Austausch kommt.

Am zweiten Wochenende beschäftigen wir uns mit Sicherheit, Knoten, Wasserrettungsdienst, Prävention sexualisierter Gewalt und Umgang mit belastenden Situationen.

Am dritten Wochenende geht es um rechtliche Fragen zu beispielsweise Aufsichtspflicht oder Versicherungsschutz. Außerdem beschäftigen wir uns mit Erster Hilfe, Teambuildingspielen und gucken, was ihr noch für euer JET nach Hause mitnehmen könnt.

Mehr Infos und den Link zur Anmeldung zur Jugend-Einsatz-Trilogie gibt es hier

24. August Landes-JET-Treffen in Wetzlar

Anmeldeschluss: 27. 07. 2025

Was ist die Partyzipation, die Jugendleiter:innen-Ausbildung oder Swimmingpool?

Finde es hier heraus.

Termine:

Veranstaltung	Datum / Ort
Partyzipation II (15 – 26 Jahre) Alle Seminare werden zur Verlängerung der JuLeiCa anerkannt (mind. 8h) ➜ Swimmingpool 2 (Fr. – So.) ➜ Jugend-Einsatz-Trilogie 1 (12 – 26 Jahre) (Fr. – So.) ➜ Einstieg in den Rettungssport leicht gemacht ➜ Sei entspannt im Ehrenamt Anmeldeschluss: 27. 07. 2025	**23. – 24. August 2025** Sommer-Edition in Wetzlar
Partyzipation III (15 – 26 Jahre) Alle Seminare werden zur Verlängerung der JuLeiCa anerkannt (mind. 8h) ➜ Master of Money Management ➜ All Inclusive – Inklusive Jugendarbeit und Trainingsmöglichkeiten ➜ Upcycling fürs Schwimmbad ➜ Swimmingpool 3 (Fr. – So.) ➜ Train The Supporter (Fr. – So.) ➜ Jugend-Einsatz-Trilogie 2 (Fr. – So., 12 – 26 Jahre) Anmeldeschluss: 05. 10. 2025	**31. Okt. – 2. Nov. 2025** Workshop-Edition in Fulda
Jugendleiter:innen-Ausbildung (15 – 26 Jahre) **Grundlagenwoche** Anmeldeschluss: 14. 09. 2025	**12. – 17. Oktober 2025** Mainz
weiterführend: **Abschlusswochenende im Frühjahr 2026**	

Hier geht's zu den Veranstaltungen

Weitere Termine	Datum
Online-Fortbildung zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt	**04. November** **11. November** **18. November**
Landesjugendrat – online	**22. November 2025**

Wir haben das Interesse an Veranstaltungen für eure Jugendlichen geweckt? Nähere Informationen und die Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen gibt es auf der Homepage unter dlrg-jugend.de/angebote/veranstaltungen

Fördermöglichkeiten des DLRG LV Hessen

Innerverbandliche Finanzierung

Neben den Mitgliederbeiträgen sind Spenden und Zuschüsse auf Ebene der über 200 hessischen Gliederungen die wichtigsten Finanzierungsquellen. Trotzdem fehlen oftmals für größere Projekte und Anschaffungen die nötigen Mittel.
Um diesem Problem Rechnung zu tragen, haben sich in den letzten Jahren verschiedene Einrichtungen etabliert, um die innerverbandlich zur Verfügung stehenden Mittel an die richtige Stelle zu bringen und gute Ideen zu unterstützen.

Förderfonds des DLRG LV Hessen

DLRG-Gliederungen im Landesverband Hessen haben die Möglichkeit, für Projekte und Baumaßnahmen Fördermittel aus dem Förderfonds des DLRG LV Hessen zu beantragen. Die Vergabe erfolgt über einen Förderbeirat, der auf Basis einer in den Gremien der DLRG LV Hessen verabschiedeten Förderrichtlinie arbeitet.
Dieser Fonds wird aus den Spendenmitteln gespeist, die der DLRG allgemein zugehen.

Antragsschluss
ist am 30. 04. des laufenden Jahres.

Margot-Probandt-Franke-Stiftung

Die gemeinnützige Margot-Probandt-Franke-Stiftung mit Sitz in Düsseldorf stellt für die Ausbildung von Rettungsschwimmern, den Ausbau und die Fortentwicklung des Wasserrettungsdienstes und die Beschaffung von Rettungsgeräten der DLRG finanzielle Mittel zur Verfügung. Diese stammen nur aus den erwirtschafteten Erträgen des Stiftungsvermögens und werden ausschließlich und unmittelbar zur Erfüllung des Stiftungszweckes verwendet.
Damit können insbesondere Rettungsmittel über die Materialstelle der DLRG den DLRG Gliederungen günstiger zur Verfügung gestellt werden.

Antragsschluss
ist am 30. 04. und 30. 11. des laufenden Jahres.

Struktur-Förderung des DLRG Bundesverbandes

DLRG-Gliederungen haben die Möglichkeit, für Projekte zum Ausgleich von Struktur- und Entwicklungsdefiziten besondere Fördermittel aus dem Strukturfonds des Bundesverbandes als Teil des DLRG-Bundeshaushalts zu beantragen.
Die Förderung soll dazu dienen, Struktur- und Entwicklungsdefizite im Verband auszugleichen. Ein förderungswürdiges Projekt muss dabei von allen Ebenen parallel ideell wie materiell unterstützt werden. Um dieses gemeinsame Bemühen herauszustellen, können Anträge auch nur über den jeweiligen Landesverband und mit dessen Befürwortung an das Präsidium gestellt werden. Alle sonstigen denkbaren Förderwege sollten ausgeschöpft sein bzw. ggf. als Kofinanzierung einfließen, bevor ein Antrag auf den Weg gebracht wird. Über die Bezuschussung der eingehenden Anträge entscheidet ein Förderbeirat nach einer Förderrichtlinie.

Antragsschluss
ist am 01. 09. des laufenden Jahres.

Stiftung Wasserrettung in Hessen

Jährlich ertrinken oder verunglücken Menschen am, im und auf dem Wasser. In seiner Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger hat der Landesrat des Landesverbandes Hessen e. V. der DLRG die Stiftung Wasserrettung in Hessen ins Leben gerufen. Die Stiftung hat sich die Förderung und Unterstützung der Wasserrettung durch die Bekämpfung des Ertrinkungstodes, insbesondere durch präventive Maßnahmen und Förderung des Wasserrettungsdienstes, zur Aufgabe gemacht.

Antragsschluss
ist am 28. 02.
des laufenden Jahres.

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.
Anzeige
SEE
FOLGE DEINER BERUFUNG.
Werde Soldatin / Soldat für den Waffeneinsatz der Marine (m/w/d) in Niedersachsen!
bundeswehrkarriere.de
BUNDESWEHR

Der Landesverbandsvorstand

Der Landesverbandsvorstand wurde auf der Landestagung des Landesverbandes Hessen in Elz am 4. Mai 2024 gewählt.



Präsident
Michael Hohmann
Pegasusstraße 19
36041 Fulda
Tel.: 0661-2502578
Mobil: 0175-8401969
michael.hohmann@hessen.dlrg.de



Leiter Einsatz
Olaf Schnückel
Dreieichweg 65c
65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142-793379
Mobil: 0170-2926022
einsatz@hessen.dlrg.de



Vizepräsidentin
Siri Metzger
Heinrich-Zutt-Straße 20
35638 Leun
Tel.: 06473-410426
Mobil: 0177-2162511
siri.metzger@hessen.dlrg.de



Stv. Leiter Einsatz
Andreas Weil
Hochstraße 7
65611 Brechen
Tel.: 06483-918788
Mobil: 0160-97416681
einsatz@hessen.dlrg.de



Vizepräsident
Jens Hunsche
Bechtheimer Straße 10
65510 Hünstetten
Tel.: 06126-957359
Mobil: 0178-5197125
jens.hunsche@hessen.dlrg.de



Leiter Ausbildung
Sören Sänger
Schumannstraße 2
35630 Ehringshausen
Mobil: 0170-4574868
ausbildung@hessen.dlrg.de



Vizepräsident
Eduardo Augusto Alonso
Karlsbader Straße 11
65451 Kelsterbach
Mobil: 0163-1868097
eduardo.augusto@hessen.dlrg.de



Leiter Verbandskommunikation
René Rörig
Gräbenstraße 3
65604 Elz
Mobil: 0176-70851260
rene.roerig@hessen.dlrg.de



Vizepräsident
Tobias Linus Pohlitz
Buchrainstraße 27
60599 Frankfurt
Mobil: 0160-4288258
tobias.pohlitz@hessen.dlrg.de



Schatzmeister
Helge Hilbers
Anne-Frank-Straße 12
64295 Darmstadt
Mobil: 0172-3029189
finanzen@hessen.dlrg.de



Vorsitzender DLRG-Jugend Hessen
Eric Stumpf
e.stumpf@hessen.dlrg-jugend.de



Vorsitzende DLRG-Jugend Hessen
Frauke Schneider
f.schneider@hessen.dlrg-jugend.de

Ehrenpräsident | Ehrenmitglieder



Ehrenpräsident
Harald Blum
Heinrich-Theobald-Straße 2
74889 Sinsheim-Dühren
ehrenpraesident@hessen.dlrg.de

Unsere Ehrenmitglieder

Carsten Brust, Rüsselsheim
Christoph Eich, Wiesbaden
Ralf Gödtel, Nauheim
Rudolf Keller, Lampertheim
Thorsten Reus, Haiger
Rudi Schmitt, Wiesbaden
Willi Vogt, Steinbach/Taunus

Folgt uns online
hessen.dlrg.de
DLRG

Anzeige



**Du machst uns aus.
So wie du bist.
Mit dem, was du kannst.**

**Bewirb dich unter:
sv-berufseinsteiger.de**

SV Sparkassen Versicherung

Landesverbandsgeschäftsstelle

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Hessen e.V.

Hausanschrift
Uferstraße 2a
65203 Wiesbaden

Postanschrift
Postfach 12 02 53
65080 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 65501
E-Mail: geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de
Homepage: https://hessen.dlrg.de

Geschäftszeiten:
Montag bis Mittwoch: 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag: 8:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Geschäftsführung
Sonja Dechert
sonja.dechert@hessen.dlrg.de
Leitung der LV-Geschäftsstelle, Gremientagungen, Rechts- und Satzungskommission, Datenschutz, statischer Jahresbericht (LV-Erhebung), Mitgliederstatistik/Beitragsabrechnung, Fördermaßnahmen & Zuwendungen, Zahlungsverkehr

Lehrgangsverwaltung und -abrechnung
Andreas Schmitt
seminare@hessen.dlrg.de
Schulungsmaßnahmen (Lehrgangsverwaltung und -abrechnung, Reservierung Bildungsstätten), Finanzen (Rechnungen Schulungsmaßnahmen, Mahnwesen, Spendenbescheinigungen), Versicherungsangelegenheiten)

Sekretariat und Sachbearbeitung
Judith Löwenstein
judith.loewenstein@hessen.dlrg.de
Sekretariat des Landesverbandsvorstandes, Unterstützung der Geschäftsführung, Verwaltung (Förderfonds, Ehrungen, Auffrischungskurse der Rettungsfähigkeit für Lehrkräfte), Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit (Fotowettbewerb, Lebensretter, Jahrbuch)

Digitale Koordination und Verwaltung
Tino Ritter
tino.ritter@hessen.dlrg.de
Social-Media/Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Newsletter, soziale Netzwerke), Nutzer-administration (ISC, M365, E-Learning/Ilias), Koordination von Digitalisierungsprojekten und digitalen Beschaffungsmaßnahmen, Lizenzverwaltung

Sachbearbeitung Einsatz
Denis Siebeneichner
denis.siebeneichner@hessen.dlrg.de
Mitwirkung bei der Konzeption und Gestaltung von Online-Lernangeboten im Ressort Einsatz, Mitwirkung bei der Entwicklung von Fach-/Lehrgangskonzepten im Ressort Einsatz, Vertretung in internen sowie externen Gremien, Unterstützung und Beratung von Gliederungen bei Sonderaufgaben (z.B. Hessentag), Vorbereitung und Unterstützung von Materialbeschaffungen

Sachbearbeitung Ausbildung
Janine Schwalb
janine.schwalb@hessen.dlrg.de
Konzeption und Gestaltung eLearing-Angeboten im Bereich Ausbildung, Koordination der hessischen Schwimmausbildungsprojekte, Erstellung von Qualifikationsnachweisen zur Ausbildertätigkeit

Unsere Schulungsstätten



Schulungsstätte Hessen Süd
Uferstraße 2a
65203 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 65501
geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de



Schulungsstätte Hessen Nord
Rettungsstation Edersee
Ederseerandstraße 10
34513 Waldeck / West
Telefon: 05623 - 5452
schulungsstaette-nord@hessen.dlrg.de



Schulungsstätte Kreisgruppe Rhein-Main e.V.
Rettungsstation Mainz-Kastel
Rampenstraße 1
55252 Mainz-Kastel
Telefon: 06134 - 6600
schulungsstaette-rhein-main@hessen.dlrg.de

Anzeige



GEMEINSAM STARK FÜR DIE REGION

InfraServ Wiesbaden ist Betreiber des zweitgrößten Industrieparks in Hessen. Wir bieten vielfältige zukunftsorientierte und sichere Arbeitsplätze mit guter Bezahlung und attraktiven Extras. Zudem sind wir Ausbilder für mehr als 20 Berufe mit erstklassigen Chancen für die Übernahme bei unseren Standortfirmen. Aktuell beheimatet der Industriepark am Rheinufer der hessischen Landeshauptstadt:

5.800 Arbeitsplätze
75 Unternehmen
300 Auszubildende

InfraServ Wiesbaden
Kasteler Str. 45
65203 Wiesbaden

Telefon (0611) 962-01
info@infraserv-wi.de
www.infraserv-wi.de

Informieren Sie sich über Einstiegsmöglichkeiten auf unserem **Karriereportal:**

isw INFRASERV WIESBADEN

isw TECHNIK
Heute Zukunft gestalten.

Beauftragte auf Landesverbandsebene

Der Vorstand des Landesverbandes hat für die Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben auf der Basis der Satzung Beauftragte berufen. Beauftragte sind in ihrem Fachgebiet beratend tätig. Sie sind dem jeweiligen Ressortleiter als gewähltem Mitglied des Landesverbandsvorstandes direkt zugeordnet.

Beauftragte im Bereich Ausbildung		
Breiten- und Gesundheitssport	Melanie Bielich	bug@hessen.dlrg.de
DLRG und Schule	Regina Nauß	schule@hessen.dlrg.de
Kinderfrüherziehung und Prävention	Jacqueline Bochert	kiga@hessen.dlrg.de
Medizin	Luca Sanna	medizin@hessen.dlrg.de
Lizenzen und Qualifikationen	Sarah Enders	lizenzwesen@hessen.dlrg.de
Multiplikatorenausbildung	Carmen Reus	multiplikator@hessen.dlrg.de
Rettungsschwimmen	Thorsten Reus	rettungsschwimmen@hessen.dlrg.de
Schwimmen	Laura Staaden	schwimmen@hessen.dlrg.de
Realistische Unfall- und Notfalldarstellung	Svenja Ulbrich, Jörg Krautwurst	rund@hessen.dlrg.de
Uniformierte Verbände	Thorsten Reus	polizei@hessen.dlrg.de

Ärztekommision		
Vorsitzender	Dr. Christian Claudi	aerztekommission@hessen.dlrg.de
Stellvertreter	Dr. Frank Beschorner, Prof. Dr. Reinhard Strametz, Dr. Larissa Nöh, Ferdinand Steinsberger, Dr. Jonas Behnke, Dr. Bea Müller	

Beauftragte im Bereich Einsatz		
Bootswesen	Christian Bissinger, Dennis Gilbert	bootswesen@hessen.dlrg.de
Jugend-Einsatz-Team	Maik Hampl	jet@hessen.dlrg.de
Katastrophenschutz	Jens Förster	kats@hessen.dlrg.de
Psychosoziale Notfallversorgung	Silke Höhne, Marco Hiltscher-Weis	psnv@hessen.dlrg.de
Rettungshunde	Thomas und Susanne Hanselmann	rettungshunde@hessen.dlrg.de
Strömungsrettung	Christian Lohmeier	sr@hessen.dlrg.de
Tauchen	Ferry Schouwenburg, Rolf Dörr	tauchen@hessen.dlrg.de
Wasserrettungsdienst	Jens Bothe, Ulrich Franke	wrd@hessen.dlrg.de
Wasserrettungsdienst Edersee	Jochen Enders	wrd-edersee@hessen.dlrg.de

Beauftragte Allgemeine / Sonstige		
Coaching	Anja Ruhland	coaching@hessen.dlrg.de
Landestrainer	N.N.	landestrainer@hessen.dlrg.de
Rettungssport	Katharina Andrasch von Domby	rettungssport@hessen.dlrg.de
Schulungsstätte Hessen-Nord	Jochen Enders, Brigitte Schultze	schulungsstaette-nord@hessen.dlrg.de
DLRG Manager (Mitgliederverwaltung)	Anja Letanoczki	mv-support@hessen.dlrg.de
DLRG Manager (Buchführung)	Sandra Geschwandtner	mv-support@hessen.dlrg.de

Wahlämter auf Landesverbandsebene

Gemäß Satzung der DLRG in Hessen werden die Ämter der Revisoren und des Schiedsgerichtes anlässlich der Landestagung (zuletzt am 15. Mai 2021) für eine Legislaturperiode bis zur nächsten ordentlichen Landestagung gewählt.

Revisoren		
Volker Eckhardt, Rüdiger Gärtner, Thorsten Lebeau, Anita Marquard		revisoren@hessen.dlrg.de

Schiedsgericht		
Vorsitzender	Christian Berk	schiedsgericht@hessen.dlrg.de
stv. Vorsitzender	Dr. Andreas Viertelhausen	
Beisitzer	Christian Kaiser, Anette Lang, Marc Smutny	

Folgt uns online

hessen.dlrg.de

DLRG

Anzeige



Ausbildung, Duales Studium oder Praktikum bei der Naspa. Chance nutzen. Jetzt bewerben.

10 Azubinen und Azubis im Interview: **youtube.de/ihrenaspa**

naspa.de/ausbildung

Naspa
Nassauische Sparkasse

Ausbildungsregionen

Zur Sicherstellung einer hohen Qualität in der Ausbildung und zur Erhöhung des Ausbildungsangebotes sind in Hessen sieben Ausbildungsregionen gebildet worden.
Das Konzept der Regionalisierung wurde vom Landesrat beschlossen und stellt Ausbildung und Prüfung nach den aktuellen Richtlinien und Prüfungsordnungen der DLRG sicher.

Die Ausbildungsregionen haben daher eine Ergänzungsfunktion für das Ausbildungsangebot in Hessen und bilden eine operative Ebene.
Für die Durchführung der Maßnahmen sind die Prüfungsordnungen, Rahmenrichtlinien, Ausbildungsvorschriften, Ausbildungsrahmenpläne und Musterausbildungspläne der DLRG verbindlich.

Die Zuständigkeiten und Ansprechpartner der Ausbildungsregionen im Überblick:

Region	Bezirke/Kreisverbände	Vorsitz / Kontakt
I	Bergstraße / Darmstadt-Dieburg / Groß-Gerau / Kelsterbach / Odenwald / Rüsselsheim	**Karl-Heinz Heldmann** Tel.: 06142-988760 ausbildungsregion1@hessen.dlrg.de
II	Rhein-Taunus / Wiesbaden	**Christoph Eich** Tel.: 06122-980221, Mobil: 0151-65227151 ausbildungsregion2@hessen.dlrg.de
III	Dill / Lahn-Dill / Limburg-Weilburg / Marburg-Biedenkopf	**N.N.** ausbildungsregion3@hessen.dlrg.de
IV	Frankfurt am Main / Main / Offenbach / Offenbach-Land	**Volkmar Engelbert** Mobil: 01575-2340449 ausbildungsregion4@hessen.dlrg.de
V	Fulda-Weser / Hersfeld-Rotenburg / Schwalm-Eder / Waldeck-Frankenberg / Werra-Meißner	**Carsten Metzger** Tel.: 0561-5104051 ausbildungsregion5@hessen.dlrg.de
VI	Osthessen-Fulda / Main-Kinzig	**Ellena Tzounakis** ausbildungsregion6@hessen.dlrg.de
VII	Gießen-Wetterau-Vogelsberg	**Thorsten Schnitker** Tel.: 06441-963968, Mobil: 0172-6648544 ausbildungsregion7@hessen.dlrg.de

Die Lehrgangsmaßnahmen der Ausbildungsregionen sind unter folgendem Link https://hessen.dlrg.de/lehrgaenge eingestellt.



Du möchtest beruflich von Anfang an durchstarten? Dann ist unser duales Studium eine Punktlandung. Denn durch unsere Kooperation mit der Hochschule Worms bekommt deine Karriere den nötigen Speed, um abzuheben.

- Schnell abheben: Studium und Ausbildung in einem absolvieren
- Hohe Verantwortung: Sorge mit uns dafür, dass Millionen Fluggäste sicher ihr Ziel erreichen
- Gut betreut: Erfahrene Kollegen stehen an deiner Seite
- Bestens versorgt: Du bekommst sofort ein Gehalt und 33 Tage bezahlte Freistellung im Jahr (u. a. Urlaub)

Fragen über WhatsApp: 0162 2541843

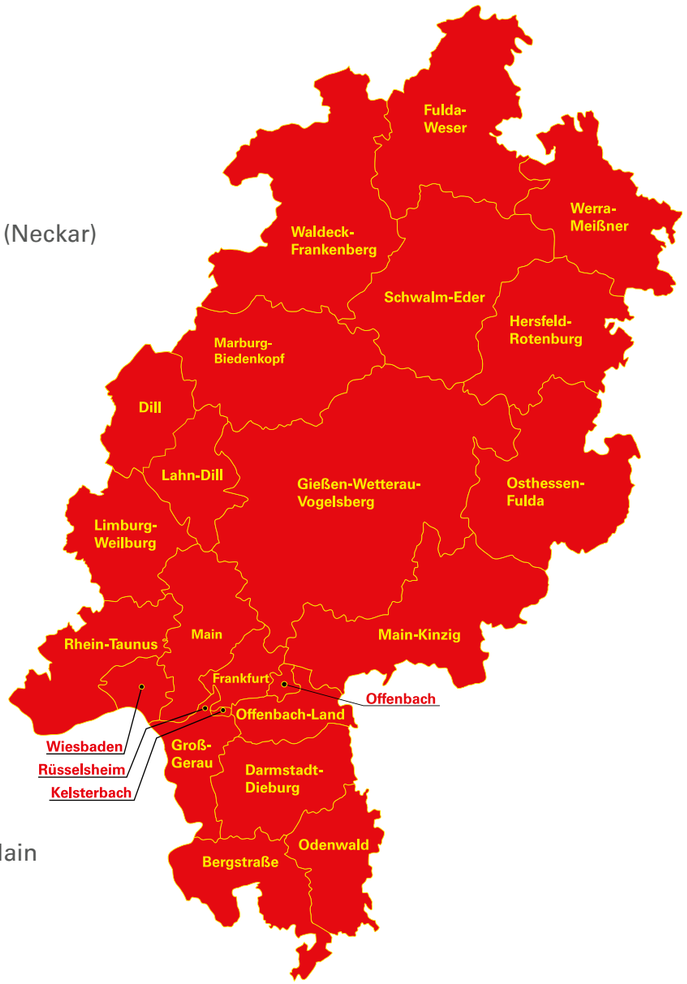
Jetzt bewerben: karriere.dfs.de

*Alle Geschlechter (w/m/d) willkommen. Hauptsache, luftfahrtbegeistert!

Datenschutzhinweise unter karriere.dfs.de/whatsapp

DFS Deutsche Flugsicherung

Bezirke / Kreisverbände



Bergstraße e.V. / Kreisverbandsleiter
Matthias Denner
Schmitthenner Straße 11, 69434 Hirschhorn (Neckar)
Tel.: 06272-9287487
vorsitz@kv-bergstrasse.dlrg.de

Darmstadt-Dieburg e.V. / Bezirksleiter
Rüdiger Gärtner
Feldbergstraße 9, 64293 Darmstadt
Tel.: 06151-895634
vorsitz@bez-darmstadt-dieburg.dlrg.de

Dill e.V. / Bezirksleiter
Valentin Schmitt
Schlossstraße 9, 35619 Braunfels
Mobil: 0172-9322621
vorsitz@bez-dill.dlrg.de

Frankfurt am Main e.V. / Bezirksleiter
Dennis Hartmann
An der Ringmauer 99, 60439 Frankfurt am Main
Mobil: 0177-3950525
vorsitz@bez-frankfurt-main.dlrg.de

Fulda-Weser e.V. / Kreisverbandsleiterin
Dr. Manuela Gantzer
Schöne Aussicht 31, 34346 Hann. Münden
Mobil: 0160-7547446
vorsitz@kv-fulda-weser.dlrg.de

Gießen-Wetterau-Vogelsberg e.V./Bezirksleiter
Thorsten Schnitker
Friedhofstraße 39, 35633 Lahnau
Tel.: 06441-963968, Mobil: 0172-6648544
vorsitz@bez-wetterau-vogelsberg.dlrg.de

Groß-Gerau e.V. / Kreisverbandsleiter
Jens Förster
Schleifweg 5, 64569 Nauheim
Mobil: 0170-8141922
vorsitz@kv-gross-gerau.dlrg.de

Hersfeld-Rotenburg e.V. / Kreisverbandsleiterin
Jacqueline Bochert
Zum Schellenberg 9, 36217 Ronshausen
Mobil: 0173-2571492
vorsitz@bez-hersfeld-rotenburg.dlrg.de

Kelsterbach e.V. / Bezirksleiter
Eduardo Augusto Alonso
Karlsbader Straße 11, 65451 Kelsterbach
Tel.: 06107-6966887
vorsitz@kelsterbach.dlrg.de

Lahn-Dill e.V. / Kreisverbandsleiter
Peter Lippel
Obere Bachstraße 9, 35606 Solms-Niederbiel
Mobil: 0171-2773904
vorsitz@kv-lahn-dill.dlrg.de

Limburg-Weilburg e.V. / Kreisverbandsleiter
Jan Letanoczki
Postfach 12 31, 65608 Brechen
Tel.: 06086-463, Mobil: 0179-3701665
vorsitz@kv-limburg-weilburg.dlrg.de

Main e.V. / Bezirksleiter
Ferdinand Steinsberger
Postfach 12 46, 65762 Kelkheim
Tel.: 06081-9667588
vorsitz@bez-main.dlrg.de

Main-Kinzig e.V. / Bezirksleiter
Christian Kowaczek
In der Marlache 6, 61130 Nidderau
Tel.: 09131-900320, 06187-27997
Mobil: 0152-34525152
vorsitz@bez-main-kinzig.dlrg.de

Marburg-Biedenkopf e.V. / Bezirksleiter
Bernd Buß
Schützenstraße 12, 35216 Wallau/Lahn
Tel.: 06461-88614, Mobil: 0151-18314865
vorsitz@bez-marburg-biedenkopf.dlrg.de

Odenwald e.V. / stv. Kreisverbandsleiter
Christian Schäfer
Postfach 31 13, 64712 Michelstadt
Mobil: 0160-94710999
vorsitz@odenwald.dlrg.de

Offenbach e.V. / Bezirksleiter
Gustav Wendel
Eduard-Oehler-Straße 43, 63075 Offenbach
Tel.: 069-863123

Offenbach-Land e.V. / Kreisverbandsleiter
Bernd Marquard
Friedrich-List-Straße 56, 63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102-5998653, Mobil: 0162-2566636
vorsitz@kv-offenbach-land.dlrg.de

Osthessen-Fulda e.V. / Bezirksleiter
Michael Lipus
Postfach 11 12, 36146 Kalbach
Station: 0661-4108180
vorsitz@bez-osthessen-fulda.dlrg.de

Rhein-Taunus / Bezirksleiter
Jens Hunsche
Bechtheimer Staße 10, 65510 Hünstetten
Tel.: 06126-957359
vorsitz@bez-rhein-taunus.dlrg.de

Rüsselsheim e.V. / Bezirksleiter
Sascha Spengler
Im Robiger 9, 65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142-2081923, Mobil: 0174-7504757
vorsitz@ruesselsheim.dlrg.de

Schwalm-Eder e.V. / Kreisverbandsleiter
Jürgen Elborg
Klemmestraße 9, 34613 Schwalmstadt
vorsitz@kv-schwalm-eder.dlrg.de

Waldeck-Frankenberg e.V. / Kreisverbandsleiter
Ulf Stracke
Schlossstraße 13, 34454 Bad Arolsen
Tel.: 05691-3558, Mobil: 0173-8861174
vorsitz@kv-waldeck-frankenberg.dlrg.de

Werra-Meißner e.V. / Bezirksleiter
Hartmut Waßmann
Weinbergstraße 23, 37269 Eschwege
Tel.: 05651-6737
vorsitz@bez-werra-meissner.dlrg.de

Wiesbaden e.V. / Kreisverbandsleiter
Norbert Höfel
Waldstraße 94, 65187 Wiesbaden
Tel.: 0611-806806
vorsitz@wiesbaden.dlrg.de

Die in der Grafik eingezeichneten Linien orientieren sich an den Grenzen der Landkreise und weichen in Einzelfällen minimal ab.

Adressen

Landesjugendvorstand

Landesjugendvorsitzende



Eric Stumpf
E-Mail: e.stumpf@hessen.dlrg-jugend.de
Außen-/Innenvertretung, Bildungsurlaub, Personal Hauptberuflichkeit, Landesjugendtag/-rat, Landesverbandsvorstand, Freistellungen, Internationale Jugendarbeit, Landesjugendordnungen, LJV



Frauke Schneider
E-Mail: f.schneider@hessen.dlrg-jugend.de
Außen- und Innenvertretung, Bildungsurlaub, DLRG-Jugend Bundesebene, Freistellungen, Jugendleiter:innen-Ausbildung, Jugendleiter:innen-Fortbildung/-Treffen, Landesjugendordnungen, Landesjugendtag/-rat, LJV, Landesverbandsvorstand, Öffentlichkeitsarbeit

Die stellvertretenden Landesjugendvorsitzenden



Ayla Sattler
E-Mail: a.sattler@hessen.dlrg-jugend.de
Hessischer Jugendring, Bildungsrahmenkonzept, Politische Bildung, Swimmingpool



Meike Mathes
E-Mail: m.mathes@hessen.dlrg-jugend.de
Finanzen strategisch, JET, Regionalkonferenzen



Carolin Tönne
E-Mail: c.toenne@hessen.dlrg-jugend.de
Coaching, Finanzen operativ, Hessische Meisterschaften, WIW



Katharina Christ
E-Mail: c.christ@hessen.dlrg-jugend.de
Ehrenamtliches Personal, Landesjugendforum, Partyzipation, Verpflegungsmanagement



Luca Gemmerich
E-Mail: l.gemmerich@hessen.dlrg-jugend.de
Fundraising extern, Landesjugendzeltlager, Prävention sexualisierter Gewalt, 100-Jahr-Feier



Luis Müller
E-Mail: l.mueller@hessen.dlrg-jugend.de
Digitalisierung, Juleica-Anträge, Nachhaltigkeit, Train-The-Leader Ausbildung, Train-The-Supporter Ausbildung

Vertreter des Landesverbandsvorstands



Eduardo Augusto Alonso
E-Mail: eduardo.augusto@hessen.dlrg.de
Kontakt zwischen Landesjugendvorstand und Landesverbandsvorstand

Landesjugendbüro

Leitende Bildungsreferentin



Linnéa Sundström
E-Mail: l.sundstroem@hessen.dlrg-jugend.de
Beratung des Landesjugendvorstands, Begleitung des Traineeprogramms für an der Vorstandsarbeit Interessierte, Train-the-Leader-Ausbildung, Ansprechpartnerin für Ehrenamtler:innen, Intervention sexualisierter Gewalt und grenzverletzendes Verhalten, Vielfalt, Inklusion, Nachhaltigkeit, Coaching, Was-ihr-Wollt-Angebote (WIW), Finanzen, Austausch mit dem Dachverband Hessischer Jugendring

Bildungs- und Projektreferentin



Yael Lichtman
E-Mail: y.lichtman@hessen.dlrg-jugend.de

Landesjugendrat, Landesjugendtag, Landesjugendforen, Partyzipations, Projekt Zeltlager, Coaching, politische Bildung und Beteiligung, Öffentlichkeitsarbeit und soziale Netzwerke, Bildungsurlaub, Gender Mainstreaming, Kooperation mit Schule, Jugendleiter:innen-Ausbildung

Projektreferentin „Schutz des Kindeswohls“



Alisa Block
E-Mail: a.block@hessen.dlrg-jugend.de
Ansprechpartnerin Prävention sexualisierter Gewalt, Durchführung und Weiterentwicklung der Präventions-Veranstaltungen und -Materialien, Ansprechpartnerin für das ehrenamtliche Präventionsteam, Vernetzung von Ansprechpersonen auf Hessenebene, Schutzkonzeptentwicklung

HESSEN
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales
Gefördert durch das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend u. Soziales

Sekretariat und Sachbearbeitung

N. N.
E-Mail: ljb@hessen.dlrg-jugend.de
Allgemeine Korrespondenz, Veranstaltungsorganisation, Freistellungs- und Juleica-Anträge

Prävention sexualisierte Gewalt

Bei Fragen und Beratungsbedarf rund um das Thema Prävention sexualisierter Gewalt im DLRG Landesverband Hessen e.V. dient das Präventionsteam, bestehend aus Jugend- und Stammverband, auf Landesebene als erste Anlaufstelle.

Bei Fragen zum Vorgehen in Verdachtsfällen oder wenn ihr selbst betroffen seid, wendet euch an Linnéa Sundström (l.sundstroem@hessen.dlrg-jugend.de) und Siri Metzger (siri.metzger@hessen.dlrg.de).

Kontakt: praevention@hessen.dlrg-jugend.de
oder unter **0611 30 12 31**

Kontakt Landesjugendbüro

Adresse: Postfach 12 02 53
65080 Wiesbaden
Fon: 06 11 - 30 12 31
Mail: **ljb@hessen.dlrg-jugend.de**

Stiftung Wasserrettung

Stiftung Wasserrettung in Hessen

Jährlich ertrinken oder verunglücken Menschen am, im und auf dem Wasser. In seiner Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger hat der Landesrat des Landesverbandes Hessen e. V. der DLRG die Stiftung Wasserrettung in Hessen ins Leben gerufen.

Die Stiftung hat sich die Förderung und Unterstützung der Wasserrettung durch die Bekämpfung des Ertrinkungstodes, insbesondere durch präventive Maßnahmen und Förderung des Wasserrettungsdienstes, zur Aufgabe gemacht.

Stiftungskuratorium

Vorsitzender des Stiftungskuratoriums

Harald Blum
Heinrich-Theobald-Straße 2,
76889 Sinsheim-Dühren
Tel.: 07261-976302
Ehrenpräsident
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Mitglieder des Stiftungskuratoriums

Ralf Gödtel
August-Bebel-Straße 22, 64569 Nauheim
Tel.: 06152-859682, Mobil: 0176-19149101
ehem. Schatzmeister
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn
Mobil: 0171-2090244
Rechtsanwalt, Staatsminister a. D.

Christian Jaensch
Ohmstraße 20, 63225 Langen
Tel.: 06103-300060, Mobil: 0177-4445054
Rechtsanwalt

Prof. Dr. Helge Braun
Tel.: 030-227720099
Mitglied des Bundestages

Wilhelm Bechtel
Am Lohberg 18, 34613 Schwalmstadt
Mobil: 0172-3744436
ehem. Vorstand bei
Sparkasse Borken-Schwalmstadt

Roland Fahl
Donaustraße 65, 64521 Groß-Gerau/Dornheim
Tel.: 06152-177859
ehem. Vizepräsident
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Stiftungsvorstand

Mitglieder des Stiftungsvorstands

Michael Hohmann
Pegasusstraße 19, 36041 Fulda
Tel.: 0661-2502578, Mobil: 0175-8401969
Präsident
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Sabine Buschmann
Turnerweg 3b, 36328 Bad Soden-Salmünster
Mobil: 0171-6575856
stv. Bezirksleiterin
DLRG Main-Kinzig e.V.

Wolfgang Dillhöfer
Turmstraße 6, 65611 Brechen
Tel.: 06438-3462
Ehrenvorsitzender
DLRG Kreisverband Limburg-Weilburg e.V.

Claus Protzer
c/o Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Tel.: 06033-60770
Ehrenvorstandsmitglied
DLRG Gießen-Wetterau-Vogelsberg e.V.

Kontakt

Stiftung Wasserrettung in Hessen,
Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Tel.: 0611 - 65501
E-Mail: stiftung-wasserrettung@hessen.dlrg.de
Als gemeinnützig anerkannt
durch das Finanzamt Wiesbaden I,
Steuer-Nr. 40 250 87169 V/3
Bankverbindung:
Commerzbank AG
IBAN: DE51 5108 0060 0011 2033 00
BIC: DRESDEFF510

Akademie Hochwasserschutz

Akademie Hochwasserschutz

Die Akademie Hochwasserschutz hat zum Ziel, Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur Wasserrettung einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen, den Einsatz der Hilfskräfte im Hochwasserfall zu optimieren und weitere Präventionsmöglichkeiten zu erforschen.

Aktuelle Forschungsergebnisse und Informationen von Universitäten und anderen Institutionen werden in der Akademie fachkundig gebündelt und für die verschiedenen Nutzergruppen aufbereitet.

Die gewonnenen theoretischen Kenntnisse werden in praxisnahen Ausbildungen, Fachtagungen und Informationsveranstaltungen an Aktive im Hochwasserschutz und an die Bevölkerung vermittelt. Schon vor dem Eintreten eines Hochwasserereignisses können die Bürgerinnen und Bürger, sowie Städte und Gemeinden mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit und spezifischer Beratung informiert werden.

Damit werden Menschen geschützt und Hochwasserschäden minimiert.

Vorstand

Präsident
Michael Walter Kühn
Hauptstraße 89, 65599 Dornburg-Dorndorf
Tel.: 06436 - 285899, 06431 - 2965904
Mobil: 0175-4880106
michael.kuehn@akademie-hochwasserschutz.de

Vizepräsident Wirtschaft & Finanzen
Ludwig Schulz
Brunnenstraße 11, 76287 Rheinstetten
Mobil: 0151 - 61114706
ludwig.schulz@akademie-hochwasserschutz.de

Vizepräsident Mitgliederbetreuung
Rudolf Keller
Europaring 14, 68623 Lampertheim
Tel.: 06206 - 3832, Mobil: 0176 - 62014830
rudolf.keller@akademie-hochwasserschutz.de

Vizepräsident Marketing
Maximilian Kamenshine
Saalburgallee 39, 60385 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 60329729
max.kamenshine@akademie-hochwasserschutz.de

Leiter der Akademie
Harald Blum
Heinrich-Theobald-Straße 2,
74889 Sinsheim-Dühren
Tel.: 07261 - 976302, Mobil: 0173 - 9717901
harald.blum@akademie-hochwasserschutz.de

Verwaltungsrat

Andreas Weil
Hochstraße 7, 65611 Brechen
Mobil: 0160 - 97416681
andreas.weil@hessen.dlrg.de

Heinz Thöne
Erlenweg 6, 69412 Eberbach
Tel.: 06271 - 1773, Mobil: 0163 - 2711773
heinz.thoene@t-online.de

Karl-Heinz Ledermann
Im Ort 50, 74683 Waldenburg
Mobil: 0151 - 55748457
karlheinz.ledermann@t-online.de

Ehrenmitglied
Wolfgang Dillhöfer

Geschäftsstelle
Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Tel.: 0173 - 9717901
info@akademie-hochwasserschutz.de

Informationen zu Fachtagungen und Veranstaltungen finden Sie unter
https://www.akademie-hochwasserschutz.de

Impressum

DLRG Landesverband Hessen e.V.
Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Telefon: 06 11 / 6 55 01
e-Mail: geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de
Internet: https://hessen.dlrg.de

DLRG-Jugend Hessen
Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Telefon: 06 11 / 30 12 31
e-Mail: ljb@hessen.dlrg-jugend.de
Internet: https://hessen.dlrg-jugend.de

Herausgeber:
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Redaktion:
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Herstellung:
Harvey Verlag e.K., Groß Buchwald

Design/Layout:
Harvey Verlag e.K., Groß Buchwald

V.i.S.d.P.: Michael Hohmann, 2025

Fotos: Diverse, geliefert von der DLRG

Fotos Umschlagseite:
großes Foto: Luisa Funk
Kleine Bilder von oben nach unten:
Dominik Boschner, Michael Langer,
Dominik Boschner, Dominik Boschner

Verlag und Anzeigenausstattung:
Harvey Verlag e.K.,
Werbeagentur für Öffentlichkeitsarbeit
Inhaber: Carsten Feddersen

An de Wurth 7, 24582 Groß Buchwald

Telefon: 04322-8857312
Telefax: 04322-8857314
e-Mail: info@harvey-verlag.de

Gender-Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Broschüre teilweise die männliche Form (generisches Maskulinum) verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Der Landesverband Hessen e.V. der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist durch Bescheid des Finanzamtes Wiesbaden, Aktenzeichen 40 250 560 87, als gemeinnützig anerkannt. Der Landesverband Hessen e.V. ist unter der Nummer 1301 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Wiesbaden eingetragen.

Notizen

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Hessen e.V.
Uferstraße 2a
65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 6 55 01

E-Mail: geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de
https://hessen.dlrg.de
instagram.com/dlrg_hessen

Hessen

DLRG-Jugend Hessen

Uferstraße 2a
65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 30 12 31

E-Mail: ljb@hessen.dlrg-jugend.de
https://hessen.dlrg-jugend.de
facebook.com/dlrgjugendhessen
instagram.com/dlrgjugendhessen